

WE CARE ABOUT FOOTBALL



Finanzbericht Rapport Financier Financial Report 2004 / 2005

Budget 2006 / 2007

Chief Executive Officer	█
Deputy CEO	█
Marketing & Media Rights	█
Professional Football	█
Football Development	█
Communications & Public Affairs	█
National Associations	█
Legal Services & Club Licensing	█
Finance	█
Services	█
UEFA Media Technologies SA	█
UEFA Marketing & Media Management	█
EURO 2008 SA	█



KEY FIGURES

2003 / 04

Restated

2004 / 05

(11 months)

Income Statement:					
Total Revenue	1 886 130			1 013 943	
Distribution to Participating Teams	858 680			678 451	
Operating Result	868 777			108 029	
<i>Operating Result in % of Revenue</i>		46.1%			10.7%
Solidarity Payments	127 634			208 436	
Net Result	30 072			33 010	

Balance Sheet:					
Current Assets	1 367 120	85.9%		963 444	75.0%
Fixed Assets	223 899	14.1%		320 496	25.0%
Liabilities	1 295 517	81.4%		955 428	74.4%
UEFA Equity	295 502	18.6%		328 512	25.6%
Total Balance Sheet	1 591 019	100.0%		1 283 940	100.0%

Cash Flow:					
Change in Net Cash Position	557 220			-364 391	

Administration:					
Total UEFA Administration Expenses	40 522			37 093	
thereof Personnel Expenses	27 973	69.0%		26 953	72.7%
UEFA Administration Employees	172.3 FTE			172.0 FTE	
UEFA Media Technologies SA Employees	28.0 FTE			43.3 FTE	
Euro 2008 SA Employees				23.5 FTE	
UEFA Apprentices & Trainees	1.5 FTE			2.5 FTE	
Total Number of Employees (FTE=full time equivalents)	201.8 FTE			241.3 FTE	

All amounts in KCHF

Das Finanzjahr 2004/05, das als Übergangsjahr bezeichnet werden kann, wurde gemäss Beschluss des Kongresses 2005 in Tallinn nach elf Monaten per 30. Juni 2005 abgeschlossen. Ab 2005/06 beginnt das UEFA-Finanzjahr am 1. Juli und endet am 30. Juni. Die Berichtsperiode wird somit der Spielzeit der europäischen Spitzenwettbewerbe angeglichen, deren erste Qualifikationsspiele bereits im Juli stattfinden.

Die Bezeichnung «Übergangsjahr» trifft allerdings sonst nicht zu, wie die folgenden Punkte zu den UEFA-Aktivitäten zeigen:

- Die EURO 2004 bzw. einige ihrer finanziellen Auswirkungen sind auch in den Zahlen des Berichtsjahres ersichtlich. Einerseits wurden die Restauszahlungen an die teilnehmenden Verbände im Dezember 2004 ausgeführt, was eine Reduktion der Bilanzsumme zur Folge hatte. Andererseits wurde das Jahresergebnis 2004/05 der UEFA positiv beeinflusst, wie unter IS 5 der Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2004/05 ausgeführt (siehe Seite 2).
- Die UEFA Champions League wurde zum zweiten Mal ohne zweite Gruppenphase ausgetragen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Gesamteinnahmen und demzufolge auch die Ausschüttungen an die 32 beteiligten Klubs leicht erhöht werden.
- Der unter dem neuen Modus ausgetragene UEFA-Pokal war auf sportlicher Ebene ein Erfolg, bewirkte eine Imageverbesserung und entwickelte sich nicht zuletzt aus finanzieller Sicht positiv. Dank der Durchführung von Gruppenspielen konnten die qualifizierten Klubs zusätzliche Spiele austragen – nur für 16 von 40 Klubs bedeutete der Abschluss der Gruppenphase Endstation.
- Auch die im Juni in England ausgetragene Endrunde der Europameisterschaft für Frauen verlief erfolgreich, übertraf doch das Zuschauer- und Medieninteresse alle Erwartungen.
- Die neun Wettbewerbe, die nicht dem Spitzensport zugeordnet werden, wurden nach dem bisherigen Modus ausgetragen, wobei die finanziellen Rahmenbedingungen für die Ausrichter von Miniturnieren und Endrunden wesentlich verbessert werden konnten.
- Im Finanzjahr 2004/05 konnte zudem das ambitionierte HatTrick-Programm erfolgreich lanciert werden. So wurden im ersten Jahr des Vierjahreszyklus 2004–2008 insgesamt CHF 110 Millionen an die Verbände ausbezahlt, womit der Fussball in ganz Europa weiterentwickelt werden kann. Wie im Finanzbericht des Vorjahres ausgewiesen, erfolgten gewisse, ausschliesslich auf das Investitionsprogramm beschränkte Vorfinanzierungen bereits im Finanzjahr 2003/04.

Nach diesen einführenden Erläuterungen freut sich die UEFA, erneut über ein ausgezeichnetes Finanzergebnis berichten zu können. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung sowie die Abrechnungen der wichtigsten Wettbewerbe und Projekte im vorliegenden Bericht zeigen auf, dass die Budgetvorgaben nicht nur eingehalten, sondern in einigen Fällen sogar wesentlich verbessert werden konnten. Die Eckwerte zu Bilanz und Erfolgsrechnung werden nachstehend kurz erläutert.

Zur UEFA-Bilanz per 30. Juni 2005

Auf den ersten Blick fällt die markante Reduktion der Bilanzsumme auf knapp CHF 1,3 Milliarden (CHF 1,59 Milliarden im Vorjahr) sowie der Position «flüssige Mittel» auf, was auf die

Ausschüttung von Geldern an die Verbände, Ligen und Klubs zurückzuführen ist. Entsprechend reduzierten sich die Verbindlichkeiten der UEFA gegenüber den Mitgliedsverbänden innerhalb dieses Finanzjahres (11 Monate) von CHF 828 auf 601 Millionen. Per 30. Juni waren ausserdem geringere Anzahlungen für die UEFA Champions League der kommenden Spielzeit fällig, was die gleiche Auswirkung auf die entsprechenden Bilanzpositionen hatte. Einen weiteren Einfluss auf die Struktur der Bilanz hatten die im Berichtsjahr getätigten Investitionen in «alternative Anlageprodukte». Per Bilanzstichtag waren CHF 300 Millionen in kapitalgeschützte Produkte angelegt, d.h. in risikolose mittelfristige Anlagen, die sich positiv auf das vorliegende und das künftige Finanzergebnis auswirken.

Abschliessend ist zu erwähnen, dass die Zusammensetzung der veröffentlichten Bilanzkennzahlen, die aus rund 130 Einzelkonten bestehen, in einzelnen Fällen nicht jener der Vorjahresperiode entspricht. Da die diesbezüglichen Abweichungen jedoch unwesentlich sind, wird auf die Publikation einer Neudarstellung der Bilanzzahlen 2003/04 verzichtet.

Erfolgsrechnung 2004/05

Es ist vorauszuschicken, dass die vorgelegten Zahlen nur bedingt mit dem vom Kongress 2004 genehmigten Vorschlag verglichen werden können. Dies hat zwei Hauptgründe: Einerseits dauerte das Finanzjahr, wie bereits erwähnt, lediglich 11 Monate, was zu einer entsprechenden Reduktion der Fixkosten geführt hat. Andererseits ist zu berücksichtigen, dass sich nicht budgetierte Einnahmen aus der EURO 2004 positiv auf das Resultat auswirken, wie in den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2004/05 berichtet wird.

Der Nettogewinn des Finanzjahres 2004/05 beträgt CHF 33 Millionen, ein Betrag, der dem Konto «Gewinnvortrag» und somit dem Eigenkapital zugewiesen wird. Die Elemente, die beim Vergleich dieses Resultats mit dem 2004 vorgelegten Budget (Überschuss von CHF 9,1 Millionen) zu berücksichtigen sind, werden an anderer Stelle in diesem Bericht beschrieben. Angesichts der Tatsache, dass auf die geplante Auflösung von Rückstellungen im Umfang von CHF 60 Millionen aus dem Ergebnis der EURO 2004 (zur Finanzierung der drei Finanzjahre ohne EURO) verzichtet werden konnte, ist das ausgewiesene Ergebnis umso erfreulicher.

Abschliessend ein Hinweis auf die Neugestaltung der Erfolgsrechnung und die entsprechende Aufbereitung der Vorjahreszahlen: Die neue Rechnungslegung berücksichtigt die veränderten Bedürfnisse der UEFA nach der Anpassung ihrer Organisationsstruktur und schliesst Verbesserungen ein, die auf den bisherigen Erfahrungen mit dem 2002 eingeführten Kostenverbuchungssystem beruhen. Hauptgrund für die neue Rechnungslegung sind jedoch die Aktivitäten der Tochtergesellschaften der UEFA, insbesondere jene der EURO 2008 SA, die aufgrund ihrer vielschichtigen Tätigkeiten besondere Bedürfnisse hat. Damit die Ergebnisse ab dem Finanzjahr 2005/06 – wie am Kongress 2005 angekündigt – auf konsolidierter Basis veröffentlicht werden können, wurden die dazu notwendigen Umstellungen und Anpassungen bereits bei der Präsentation des Ergebnisses 2004/05 im vorliegenden Jahresbericht vorweggenommen.



Bei den nachfolgenden Kommentaren zu den wichtigsten Zahlen 2004/05 werden wir die unter A, B und C erläuterten Faktoren nicht ständig wiederholen.

A – Das UEFA-Finanzjahr 2004/05 dauerte nur 11 Monate, d.h. vom 1. August 2004 bis 30. Juni 2005

Wie vom UEFA-Kongress 2005 beschlossen, beginnt das UEFA-Finanzjahr ab 2005/06 am 1. Juli und endet am 30. Juni. Dies bedeutet, dass das Finanzjahr 2004/05 ein Übergangsjahr mit einer verkürzten Dauer von 11 Monaten ist. Dies ist beim Vergleich der Zahlen 2004/05 mit jenen der Vorjahre zu berücksichtigen, insbesondere was die Fixkosten anbelangt.

B – Die UEFA-Erfolgsrechnung 2004/05 wird neu gegliedert

Ab dem Finanzjahr 2005/06 wird die UEFA konsolidierte Zahlen publizieren, die sich alle auf die UEFA selbst sowie auf ihre Tochtergesellschaften UEFA Media Technologies SA und Euro 2008 SA beziehen. Um den Bedürfnissen der neuen Aktivitäten dieser Tochtergesellschaften und der UEFA selbst gerecht zu werden, wurde die Erfolgsrechnung angepasst. Um einen Vergleich zu ermöglichen, werden die Zahlen der Vorjahre gemäss denselben Grundsätzen neu dargestellt.

C – Die UEFA-Zahlen 2003/04 enthalten Auswirkungen der EURO 2004

In zahlreichen Fällen ist es nicht sinnvoll, die Zahlen 2004/05 mit jenen des Vorjahres zu vergleichen, da die EURO 2004 bedeutende einmalige Auswirkungen hatte.

IS 1 – Einnahmen aus Übertragungsrechten

CHF 721,5 Millionen dieses Gesamtbetrages stammen aus Verträgen für die UEFA Champions League 2004/05, CHF 20,4 Millionen aus Abgaben und Verträgen im Zusammenhang mit dem UEFA-Pokal, und der Rest bezieht sich auf den UEFA-Superpokal, Junioren- und Frauenwettbewerbe sowie diverse Länderspiele.

IS 2 – Einnahmen aus kommerziellen Rechten

Proportional ist die Aufgliederung zwischen den verschiedenen Wettbewerben sehr ähnlich wie bei den Übertragungsrechten, nämlich CHF 190 Millionen für die UEFA Champions League, CHF 2,8 Millionen für den UEFA-Pokal und CHF 8,3 Millionen für verschiedene Länderspiele. Dieser Gesamtbetrag umfasst auch erste Zahlungen im Zusammenhang mit der EURO 2008 in Höhe von CHF 6,9 Millionen.

IS 3 – Kartenverkauf

Mit CHF 3,4 Millionen ist der Löwenanteil dieses Ergebnisses UEFA-Pokal-Spielen zuzuschreiben, da der UEFA-Pokal der einzige Wettbewerb ist, bei dem noch Abgaben an die UEFA entrichtet werden müssen. CHF 1,6 Millionen entsprechen dem Anteil der UEFA aus dem Kartenverkauf für das Endspiel der UEFA Champions League in Istanbul, der Rest bezieht sich auf verschiedene Länderspiele.

IS 4 – Übrige fussballbezogene Einnahmen

Der Gesamtbetrag setzt sich folgendermassen zusammen:

FIFA-FAP-Beitrag	3 181 250
Einnahmen aus Bussen	3 484 350
Einnahmen aus dem UEFA Intertoto Cup (EFP-Beitrag)	4 000 000
Verkauf von Souvenirprogrammen	552 081
Mitgliedschaft und Anmeldegebühren für die Wettbewerbe	65 800
Übrige Einnahmen (FIFA-Konföderationen-Pokal)	825 000

TOTAL	CHF	12 108 481
--------------	------------	-------------------

IS 5 – Betriebsfremder Ertrag

Der Kommentar zu dieser Zahl erklärt gleichzeitig, weshalb das Endergebnis 2004/05 bedeutend besser ausgefallen ist als budgetiert. Dies ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass zusätzliche Gewinne und realisierte Kosteneinsparungen betreffend die EURO 2004 in Höhe von CHF 41,8 Millionen in die UEFA-Konten 2004/05 aufgenommen werden konnten. Die wichtigste Quelle dieser Rechnungsposten ist die Differenz zwischen den 2004/05 bezahlten Kosten für die EURO 2004 und der genehmigten «passiven Rechnungsabgrenzung», die per 31. Juli 2004 in die Bilanz der UEFA aufgenommen worden war (vgl. Bemerkung BS 17 des letztjährigen Berichts). Ausserdem wurden der Euro 2004 SA Managementgebühren und Naturalleistungen in Rechnung gestellt.

Die verbleibenden CHF 0,7 Millionen beziehen sich auf den traditionellen betriebsfremden Ertrag wie Rückzahlungen von Fluggesellschaften und Reiseagenturen sowie aus Verkäufen von alter IT-Hardware, um die wichtigsten Quellen zu nennen.

IS 6 – Verrechneter Ertrag aus Naturalleistungen

Im Kostenrechnungssystem der UEFA wird ein Ertrag aus Naturalleistungen ausgewiesen, obwohl es sich dabei nicht um Kapitaltransaktionen handelt. Dieser Betrag hat keinen Einfluss auf das Endergebnis, da er auch als Aufwand für Naturalleistungen verbucht wird. Durch das Ausweisen dieser Transaktionen werden ihre finanziellen Auswirkungen auf die verschiedenen Kostenträger und Kostenstellen aufgezeigt. Die Differenz zwischen dem Aufwand und dem Ertrag aus Naturalleistungen entspricht den 2004/05 verwendeten, doch bei der UEFA im Vorjahr eingegangenen Naturalleistungen (z.B. Europameisterschaft für Frauen und verschiedene technische Kurse).

IS 7 – Total Einnahmen

Die Gesamteinnahmen der UEFA von CHF 1 013,9 Millionen sind im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen 2003/04 (ohne die Einnahmen aus der EURO 2004) zu betrachten, die sich auf CHF 952 Millionen belaufen. Der Anstieg ist in erster Linie auf höhere Erträge aus der UEFA Champions League und das ausserordentliche Ergebnis der EURO 2004 zurückzuführen, wie unter IS 5 erläutert.

Die Gesamteinnahmen, aufgeteilt in

- UEFA Champions League
- EURO
- Übrige Einnahmen

sind in der Graphik auf Seite 35 dargestellt.

Erfolgsrechnung 2004/05

IS 8 – Direkte Eventausgaben

Unter die direkten Eventausgaben fallen die Direktkosten der UEFA Champions League, Agenturprovisionen und direkte Beiträge an die Lokalen Organisationskomitees (LOK) für Endrunden und Endspiele. Ebenfalls in diesem Total enthalten sind verschiedene bei Veranstaltungen anfallende Kosten wie für technische und audiovisuelle Ausrüstung, diverses Material, einschliesslich Pokale und Fahnen sowie Temporärmitarbeiter bei Anlässen.

IS 9 – Rechtevermarktung

Diese Kennzahl wurde in erster Linie in den neuen Kontenplan aufgenommen, damit Kosten im Zusammenhang mit der Rechtevermarktung der UEFA Champions League und der EURO 2008 ausgewiesen werden können. Die Ausgaben beziehen sich auf Produktion Bandenwerbung, Eventpromotion und Rechteschutz für die EURO 2008. Erwähnenswert ist, dass Ausgaben im Zusammenhang mit der Rechtevermarktung für die UEFA Champions League zurzeit unter «direkte Eventausgaben» ausgewiesen werden.

PS: Kosten betreffend die Eventpromotion der EURO 2004, die sich für das Finanzjahr 2003/04 auf CHF 14,6 Millionen beliefen, waren im Total «Öffentlichkeitsarbeit und Marketing» enthalten (vgl. IS 17 des Finanzberichts 2003/04). In Zukunft werden diese Kosten unter «Rechtevermarktung» ausgewiesen.

IS 10 – IT-Lösungen

Dies ist die zweite neue Kennzahl, die aus dem unter IS 9 erläuterten Grund eingeführt wurde. Die Gesamtausgaben 2004/05 beziehen sich auf IT-Projekte in den Bereichen Fussball, Event und Administration sowie auf allgemeine IT-Infrastruktur.

IS 11 – Schiedsrichter und Delegierte

Darunter fallen sämtliche Ausgaben für Schiedsrichter und Delegierte (Reise, Unterkunft, Tagesentschädigungen und Boni):

Schiedsrichter	15 472 705
Beitrag an die Verbände für Schiedsrichterkosten	5 256 000
Delegierte	4 343 092
Spielortverantwortliche	832 765
Dopingkontrollen	652 467
Versicherung für Schiedsrichter und Delegierte	117 643

TOTAL	CHF	26 674 672
--------------	------------	-------------------

IS 12 – Periodenabgrenzung

Die UEFA weist Einnahmen unmittelbar nach deren Erhalt aus. Unter Anwendung dieses Grundsatzes musste eine Anpassung vorgenommen werden, um Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der EURO 2008 abzugrenzen, die während des Berichtsjahres verbucht wurden, allerdings ins Ergebnis 2007/08 aufgenommen werden. Auch der Gegenwert sämtlicher in früheren Jahren eingegangener Zahlungen für verschiedene Wettbewerbe (Europameisterschaft für Frauen, Juniorenfussball und UEFA-Regionen-Pokal), die 2004/05 stattgefunden haben, ist hier enthalten.

IS 13 – Interne Geschäftsvorfälle

Die Gesamtkosten für Dienstleistungen der UEFA Media Technologies SA an die UEFA sowie die von den UEFA-Tochtergesellschaften zu tragenden Managementbeiträge sind in diesem Betrag enthalten.

IS 14 – Total Personalkosten

Der Personalbestand blieb mehr oder weniger unverändert. Eine Extrapolation des vorliegenden Ergebnisses (Aufrechnung von 11 auf 12 Monate) und ein Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres zeigen, dass 2004/05 geringere Personalkosten entstanden sind. Grund dafür ist, dass einige Mitarbeiter nun von der Euro 2008 SA bezahlt werden.

IS 15 – Beraterhonorare und Aushilfskräfte

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über verschiedene Beraterausgaben, inklusive Ausgaben für Aushilfskräfte:

Berater	6 284 216
Aushilfskräfte (temporär)	564 718
Ausgelagerte Übersetzungen	298 410
Dolmetscher	1 079 177

TOTAL	CHF	8 226 521
--------------	------------	------------------

IS 16 – Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Der Gesamtbetrag setzt sich folgendermassen zusammen:

Publikationen	5 320 465
Repräsentation (einschliesslich Entschädigung für Exekutivkomiteemitglieder)	2 062 315
Illustrationen und Design	658 224
Geschenke/Auszeichnungen	665 236
Uniformen	754 622
Marketing und Promotionen	613 974

TOTAL	CHF	10 074 836
--------------	------------	-------------------

IS 17 – Bürobetriebsaufwand

Die Aufteilung sieht folgendermassen aus:

Bürobedarf/Drucksachen	753 704
Porti/Versandspesen	1 045 439
Telefon (Kommunikationskosten)	660 730
IT-Betriebsaufwand	1 042 586
IT-Investitionen – Telefonanlage	150 887
Übriger Aufwand (inkl. Fahrzeuge)	698 914

TOTAL	CHF	4 352 260
--------------	------------	------------------



IS 18 – Haus des Europäischen Fussballs

Alle diesbezüglichen Ausgaben beziehen sich auf den Betrieb und Unterhalt des Hauses des Europäischen Fussballs in Nyon.

Verbrauchsgüter (z.B. Wasser, Elektrizität, Reinigung)	627 119
Reparaturen und Unterhalt	396 640
Möbel und Ausstattung	245 427
Sicherheitsdienst	417 582
Audiovisuelle Ausrüstung	349 686
Verschiedenes (z.B. Garten, Steuern, Gebäudeversicherung)	321 960

TOTAL	CHF	2 358 414
--------------	------------	------------------

IS 19 – Abschreibungen

Seit dem Finanzjahr 2003/04 schreibt die UEFA sämtliche Investitionen sofort nach der Akquisition ab.

IS 20 – Solidarität

Alle unter «Solidaritätszahlungen» ausgewiesenen Beträge werden aus den Einnahmen der UEFA Champions League finanziert.

Solidaritätszahlungen an Verbände (dem EURO-Pool gutgeschrieben)	15 600 000
Solidaritätszahlungen an Ligen	53 317 200
Solidaritätszahlungen an Klubs	21 000 000

TOTAL	CHF	89 917 200
--------------	------------	-------------------

Die Solidaritätszahlungen blieben ungefähr gleich hoch wie 2003/04. Der an die Klubs ausbezahlte Betrag ist geringer, da mit dem neuen Modus des UEFA-Pokals weniger Mannschaften in der ersten Phase ausscheiden. Ausserdem sind CHF 5,25 Millionen, die an die Verbände ausbezahlt werden (für die Deckung von Schiedsrichterkosten im eigenen Land), nicht mehr unter den Solidaritätszahlungen ausgewiesen, sondern unter IS 11, Schiedsrichter und Delegierte.

Wir verweisen ausserdem auf IS 21 und insbesondere auf die CHF 55,1 Millionen, die den UEFA-Mitgliedsverbänden in Form von jährlichen Solidaritätszahlungen überwiesen werden.

IS 21 – HatTrick-Programm

Aus Transparenzgründen weist die UEFA den für HatTrick-Investitionen ausgegebenen Betrag in ihrer Erfolgsrechnung aus, statt die Transaktionen nur über das EURO-Pool-Bilanzkonto abzuwickeln. Zur Abgrenzung des Nettoergebnisses wird gleichzeitig eine Rückstellung aus dem EURO-Pool aufgelöst, wie unter IS 27 erklärt. Im Berichtsjahr wurden folgende Zahlungen getätigt:

Investitionsprogramm	36 337 644
Jährliche Solidaritätszahlungen an die Verbände	55 095 000
Minispielfelder	17 613 971
Ausbildungsprogramm (IT-Workshop)	189 044

TOTAL	CHF	109 235 659
--------------	------------	--------------------

IS 22 – Beiträge und Spenden

Folgende Beiträge und Spenden wurden überwiesen:

Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf	1 000 000
FARE, Wien	600 000
Special Olympics, Brüssel	500 000
Cross Cultures Project Association, Dänemark	600 000
UEFA-Beitrag an den Tsunami-Fonds (FIFA/IKRK)	2 455 500
Monaco/UEFA-Superpokal-Wohltätigkeitsscheck	1 000 000
Daniel-Nivel-Stiftung	200 548
Antirassismus-Projekte der Verbände	250 000
Verschiedene Spenden	408 110
Sportstiftung, Nyon	350 000
Verschiedene Beiträge	425 909

TOTAL	CHF	7 790 067
--------------	------------	------------------

IS 23 – Entwicklungs- und Hilfsprojekte

Dieser investierte Betrag bezieht sich auf die Beiträge der UEFA an Projekte anderer Konföderationen, wie das Meridian-Projekt und Vision Asien. Auch Kunstrasen- und Breitenfussballprojekte wurden 2004/05 unterstützt und sind in diesem Total enthalten.

IS 24 – Finanzergebnis

Zinseinnahmen und Ertrag aus alternativen Investitionen	14 951 833
Realisierte Wechselkursgewinne	561 492
Nicht-realisierte Wechselkursgewinne	4 421 058
Realisierte Wechselkursverluste	-627 401
Nicht-realisierte Wechselkursverluste	-1 732 128
Realisierte Wechselkursgewinne UEFA Champions League	1 928 963
Dividende Euro 2004 SA	2 930 708

TOTAL	CHF	22 434 525
--------------	------------	-------------------

Bei ihren Finanzanlagen konzentrierte sich die UEFA weiterhin auf den Geldmarkt, wobei der Hauptanteil in Schweizer Franken investiert wurde.

Aufgrund des im letzten Jahr gefällten Entscheids, vermehrt in mittelfristige kapitalgesicherte Produkte zu investieren, stiegen die Zinseinnahmen beträchtlich, wobei diese Produkte mit CHF 4,8 Millionen zum Finanzergebnis beitrugen. In Bezug auf den Wechselkursgewinn von CHF 1,9 Millionen aus der UEFA Champions League, ist darauf hinzuweisen, dass dieser Betrag in den Gesamteinnahmen der UEFA Champions League enthalten ist, der als Berechnungsgrundlage der Anteile aller Interessengruppen der UEFA Champions League diente.

Für weitere Einzelheiten zu diesen kapitalgesicherten Anlagen verweisen wir auf die Bemerkung BS 9 in der Bilanz.

IS 25 – Ausserordentliche Geschäftsvorfälle und Steuern

Rund 90% dieses Gesamtwertes beziehen sich auf von der UEFA bezahlte Steuern und insbesondere auf nicht zurückforderbare Mehrwertsteuern.

Erfolgsrechnung 2004/05

IS 26 – Bildung von Rückstellungen

CHF 2,9 Millionen wurden als «übrige Verpflichtungen» für die Finanzierung von künftigen humanitären Hilfsprojekten in der Bilanz verbucht. Dieses Geld stammt aus Bussen, die während des Berichtsjahres verhängt wurden. Die zusätzlichen CHF 2,25 Millionen entsprechen der Erhöhung der Risikorückstellung der UEFA, in diesem spezifischen Fall im Zusammenhang mit ausstehenden Dividendenzahlungen.

Unter dieser Rubrik passt die UEFA die in der Bilanz (siehe BS 21) enthaltene Risikorückstellung an die am Bilanzstichtag gegebene Situation an. Die Neubewertung erfolgt nach einer internen Risikoanalyse.

IS 28 – Nettoergebnis

Das Nettoergebnis der UEFA von CHF 33,01 Millionen ist deutlich höher als das vom Kongress 2004 genehmigte Budget. Ausserdem musste die für das Berichtsjahr budgetierte Rückstellung in Höhe von CHF 60 Millionen aus dem Ergebnis der EURO 2004 für die Finanzierung der drei Geschäftsjahre ohne EM-Endrunde nicht aufgelöst werden.

Die folgenden Faktoren trugen wesentlich zu dieser erfreulichen Verbesserung des Nettoergebnisses bei: Die positiven Auswirkungen der EURO 2004 wie unter IS 5 beschrieben, der ausgezeichnete Ertrag aus der Vermögensverwaltung, der durch die Tatsache begünstigt wurde, dass bedeutende Währungsgewinne (teilweise noch nicht realisiert) erzielt werden konnten, sowie gesteigerte Einnahmen aus der UEFA Champions League und dem UEFA-Pokal. Zudem konnten die Kosten verringert werden, teilweise aufgrund des kürzeren, 11-monatigen Finanzjahres, doch auch dank effektiver Einsparungen, insbesondere betreffend Projekte, Beraterhonorare und andere administrative Ausgaben.

IS 27 – Auflösung von Rückstellungen und EURO-Pool

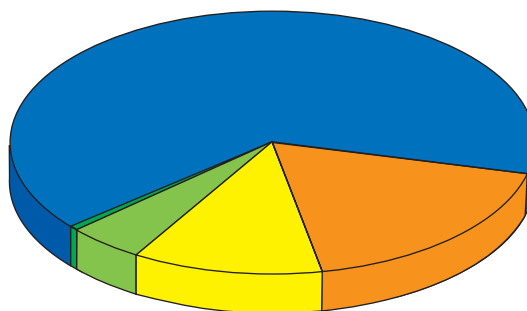
Unter «Auflösung von Rückstellungen und EURO-Pool» wird der im Finanzjahr 2004/05 aufgelöste Betrag ausgewiesen, mit dem das HatTrick-Programm sowie jene Projekte und Aktivitäten finanziert werden, wofür Gelder in früheren Finanzjahren zurückgestellt wurden. Diese Kennzahl enthält ausserdem die via «übrige Verpflichtungen» aufgelösten Mittel aus Bussen, die zur Finanzierung des UEFA-Wohltätigkeitsportfolios bestimmt sind.

Finanzierung des HatTrick-Programms über den EURO Pool	
	109 245 000
Spende an den Tsunami-Fonds (über FIFA und IKRK)	2 455 500
Kunstrasen-Projekte der Verbände	1 055 000
Daniel-Nivel-Stiftung (Anteil aus Rückstellungen)	77 060
Steuerrückstellungen aufgelöst, um die ausserordentlichen Steuern im Zusammenhang mit dem Verkauf des Gebäudes in Bern (2003) zu begleichen	175 010
Aus «übrige Verpflichtungen» aufgelöst und für Hilfsprojekte verwendet (vgl. IS 22 für Einzelheiten)	3 431 664

TOTAL	CHF	116 439 234
--------------	------------	--------------------

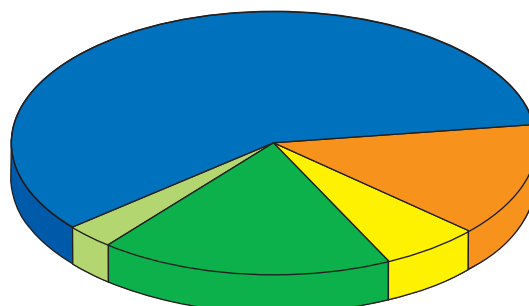
Einnahmequellen: 2004/2005

0.5%	■ Kartenverkauf	5 091
4.8%	■ Übrige Einnahmen	54 883
11.6%	■ Betriebsfremde Posten	133 417
18.1%	■ Kommerzielle Rechte	208 074
65.0%	■ Fernsehrechte	745 895
100.0%	KCHF	1 147 360



Verwendung der Einnahmen: 2004/2005

2.9%	■ Nettoergebnis	33 010
6.1%	■ Personal und übrige Ausgaben	70 149
13.7%	■ Eventausgaben (ohne Ausschüttungen)	157 314
18.2%	■ Solidaritätsbeiträge	208 436
59.1%	■ Ausschüttungen an Teilnehmermannschaften	678 451
100.0%	KCHF	1 147 360





L'exercice financier 2004/05 peut être qualifié d'exercice de transition puisque, suite à la décision du Congrès de l'UEFA 2005 à Tallinn, il a été arrêté au 30 juin 2005 et ne couvre qu'une période de 11 mois. A partir de 2005/06, l'exercice financier s'étendra du 1^{er} juillet au 30 juin. Il est ainsi adapté à la saison des compétitions majeures de l'UEFA, dont les premiers matches de qualification ont lieu en juillet.

Les activités de l'UEFA pendant cet exercice ont été marquées par les points suivants:

- Certaines répercussions financières de l'EURO 2004 sont également visibles dans l'exercice sous revue. D'un côté, les paiements restants aux associations participantes ont été effectués en décembre 2004, ce qui a entraîné une diminution du total du bilan. D'autre part, il y a eu une influence positive sur le résultat annuel 2004/05 de l'UEFA, comme cela est indiqué à la section IS 5 des Notes et explications sur le compte de résultats 2004/05 (voir page 7).
- L'UEFA Champions League a été disputée pour la deuxième fois avec une seule phase de matches de groupe. Par rapport à l'année précédente, les recettes globales et, par conséquent, les versements aux 32 clubs participants, ont été légèrement plus élevés.
- La Coupe UEFA dans sa nouvelle formule a été un succès sur le plan sportif, elle a permis d'améliorer l'image de la compétition et s'est révélée positive notamment sur le plan financier. L'introduction des matches de groupe a permis aux clubs qualifiés de disputer des matches supplémentaires – seuls 16 des 40 clubs ont été éliminés de la compétition au terme des matches de groupe.
- Le tour final du Championnat d'Europe féminin disputé en Angleterre au mois de juin a également été un succès, l'intérêt des spectateurs et des médias ayant dépassé toutes les attentes.
- Les neuf compétitions non-élite se sont disputées selon la formule existante. A noter que les conditions financières pour les organisateurs de mini-tournois et de tours finals ont pu être sensiblement améliorées.
- L'ambitieux programme HatTrick a été lancé avec succès pendant l'exercice considéré. Au cours de la première année du cycle de quatre ans 2004–2008, CHF 110 millions au total ont ainsi pu être versés aux associations pour permettre le développement du football dans toute l'Europe. Comme cela est indiqué dans le rapport financier précédent, des paiements anticipés, limités exclusivement au programme d'investissement, ont déjà été effectués pendant l'exercice financier 2003/04.

Après ces remarques préliminaires, l'UEFA est heureuse de pouvoir présenter une nouvelle fois un excellent résultat financier. Le bilan et le compte de résultats ainsi que les comptes des compétitions et des projets les plus importants du présent rapport montrent que non seulement le budget a été respecté, mais qu'il a même pu être sensiblement amélioré dans certains cas. De brèves explications sont données ci-après en ce qui concerne les chiffres clés du bilan et du compte de résultats.

Bilan de l'UEFA au 30 juin 2005

On remarque au premier coup d'œil une diminution sensible du bilan, dont le total s'élève à CHF 1,3 milliard contre

CHF 1,59 milliard l'année précédente, ainsi que de la rubrique «Trésorerie et équivalents», ce qui s'explique par la redistribution de revenus aux associations, aux ligues et aux clubs. Par conséquent, les dettes de l'UEFA à l'égard des associations membres au cours de cet exercice financier de 11 mois sont passées de CHF 828 millions à CHF 601 millions. De plus, au 30 juin, des paiements anticipés inférieurs étaient dus pour la prochaine saison de l'UEFA Champions League, ce qui a eu la même conséquence sur les positions du bilan correspondantes. Les investissements dans des produits alternatifs ont également eu une influence sur la structure du bilan au cours de l'exercice considéré. Au 30 juin 2005, CHF 300 millions étaient placés dans des produits prévoyant une protection du capital, à savoir dans des investissements sans risque à moyen terme, qui se répercutent positivement sur les résultats financiers actuels et futurs.

Il convient enfin de mentionner que les rubriques du bilan publié, regroupant environ 130 comptes individuels, ne correspondent pas dans certains cas à celles de l'exercice précédent. Toutefois, vu que les différences sont non significatives, les chiffres du bilan 2003/04 sont publiés sans reclassement.

Compte de résultats 2004/05

Il convient d'indiquer au préalable que les chiffres présentés ne peuvent être comparés, qu'en partie, avec le budget approuvé par le Congrès en 2004. Cela pour deux raisons: la première est que la durée de l'exercice financier n'a été que de 11 mois, ce qui s'est traduit par une diminution correspondante des frais fixes. La deuxième est que les revenus non budgétés provenant de l'EURO 2004 ont eu un impact positif sur le résultat, comme cela est indiqué dans les Notes et explications sur le compte de résultats 2004/05.

Le bénéfice net de l'exercice financier 2004/05 s'élève à CHF 33 millions, un montant qui est assigné au compte «bénéfice reporté» et donc au capital de l'UEFA. Les éléments qui doivent être pris en considération si l'on compare ce résultat avec le budget présenté en 2004 (bénéfice de CHF 9,1 millions) sont décrits ailleurs dans ce rapport. Le résultat obtenu est d'autant plus réjouissant du fait qu'il n'a pas été nécessaire d'utiliser les provisions budgétées se montant à CHF 60 millions et provenant du résultat de l'EURO 2004 (pour financer les trois exercices financiers sans EURO).

Pour conclure, une remarque sur la nouvelle structure du compte de résultats et sur le reclassement des chiffres de l'année précédente: le nouveau plan comptable tient compte des besoins modifiés de l'UEFA suite aux ajustements organisationnels qui ont été effectués et inclut des améliorations sur la base des expériences réalisées jusqu'ici avec l'introduction, en 2002, d'un système de contrôle des coûts. La raison principale de cette nouvelle présentation est toutefois donnée par les activités des sociétés filles de l'UEFA, principalement Euro 2008 SA, qui a des besoins particuliers en raison de ses multiples activités. Comme cela a été annoncé lors du Congrès 2005, les résultats à partir de l'exercice financier 2005/06 seront publiés sur une base consolidée. Les modifications et adaptations nécessaires ont déjà été anticipées dans la présentation du résultat 2004/05 du présent rapport annuel.

Compte de résultats 2004/05

Notes et explications sur le compte de résultats 2004/05

Dans les commentaires suivants sur les chiffres clés des «Notes et explications sur le compte de résultats 2004/05», nous ne rappellerons pas les facteurs mentionnés aux points A, B et C.

A – L'exercice financier 2004/05 de l'UEFA n'a duré que 11 mois, à savoir du 1^{er} août 2004 au 30 juin 2005

Suite à la décision du Congrès de l'UEFA 2005, l'exercice financier s'étendra à partir de 2005/06 du 1^{er} juillet au 30 juin. Par conséquent, l'exercice 2004/05 doit être considéré comme un exercice de transition comprenant seulement 11 mois. Cet aspect doit être pris en compte lors de la comparaison des chiffres de 2004/05 avec ceux des exercices précédents, en particulier en ce qui concerne les coûts fixes.

B – Le compte de résultats 2004/05 de l'UEFA se présente sous une nouvelle forme

A partir de l'exercice financier 2005/06, l'UEFA publiera des chiffres consolidés qui concerneront l'UEFA ainsi que ses sociétés filles; UEFA Media Technologies SA et Euro 2008 SA. Afin de tenir compte des nouvelles activités de ces sociétés filles et de l'UEFA, le compte de résultats a été adapté. A des fins de comparaison, les chiffres des années précédentes sont présentés selon les mêmes principes.

C – Les chiffres de l'UEFA 2003/04 tiennent compte de l'impact de l'EURO 2004

Dans de nombreux cas, il n'est pas judicieux de comparer les chiffres de 2004/05 avec ceux de l'exercice financier précédent, lors duquel l'EURO 2004 a eu des effets financiers ponctuels importants.

IS 1 – Recettes des droits de retransmission

CHF 721,5 millions de ce total proviennent des contrats de l'UEFA Champions League 2004/05, CHF 20,4 millions des pourcentages et des contrats en relation avec la Coupe UEFA, et le reste de la Super Coupe, des compétitions juniors et féminines ainsi que des autres matches internationaux.

IS 2 – Recettes des droits commerciaux

Proportionnellement, la répartition entre les différentes compétitions est très similaire à celle concernant les recettes de télévision, à savoir CHF 190 millions pour l'UEFA Champions League, CHF 2,8 millions pour la Coupe UEFA et CHF 8,3 millions pour divers matches internationaux. Le montant total des droits commerciaux comprend également les premiers versements de l'EURO 2008, qui s'élèvent à CHF 6,9 millions.

IS 3 – Vente des billets

Avec une contribution de CHF 3,4 millions à ce résultat, les matches de la Coupe UEFA représentent la part la plus élevée, étant donné qu'elle est la seule compétition pour laquelle des pourcentages doivent encore être payés à l'UEFA. CHF 1,6 million correspond à la quote-part de l'UEFA sur la vente des billets de la finale de l'UEFA Champions League à Istanbul, le montant restant concernant différents matches internationaux.

IS 4 – Autres recettes provenant des compétitions

Le montant total se répartit comme suit:

Contribution FAP de la FIFA	3 181 250
Recettes provenant des amendes	3 484 350
Recettes de l'UEFA Intertoto Cup (contribution de l'EPF)	4 000 000
Vente des programmes souvenirs	552 081
Cotisations et droit d'inscription aux compétitions	65 800
Autres recettes (Coupe des Confédérations de la FIFA)	825 000

TOTAL	CHF	12 108 481
--------------	------------	-------------------

IS 5 – Revenus externes (non football)

Commenter ce chiffre clé revient à expliquer pourquoi le résultat final 2004/05 est bien meilleur que celui budgété. Cela est dû au fait que des gains supplémentaires et des économies de coûts en relation avec l'EURO 2004 s'élevant à CHF 41,8 millions ont pu être inclus dans les comptes de l'UEFA 2004/05. Les sources les plus importantes de ce poste proviennent de la différence entre les coûts de l'EURO 2004 payés en 2004/05 et les «Comptes de régularisation passifs» approuvés qui avaient été inclus dans le bilan de l'UEFA au 31 juillet 2004 (voir note BS-17 du rapport de l'année dernière). Par ailleurs, les frais de gestion et les prestations en nature ont été facturés à Euro 2004 SA.

Le montant restant de CHF 0,7 million concerne les revenus externes (non-football) traditionnels, tels que les ristournes des compagnies aériennes et des agences de voyage ainsi que les ventes de l'ancien matériel informatique, pour ne mentionner que les deux sources les plus importantes.

IS 6 – Produits de prestations en nature alloués

Le système comptable de l'UEFA fait apparaître les produits des prestations en nature même s'il ne s'agit pas de transactions financières. Ce montant n'a pas d'effet sur le résultat parce qu'il figure également comme charges de prestation en nature. L'objectif de la comptabilisation de ces transactions est de montrer l'impact financier sur les différents inducteurs de coûts et centres de coûts concernés. L'écart entre les produits de prestations en nature et les charges de prestations en nature correspond aux prestations en nature utilisées en 2004/05 mais reconnues par l'UEFA l'année précédente (par exemple, le Championnat d'Europe féminin et différents cours techniques).

IS 7 – Total recettes

Les recettes totales de près de CHF 1 013,9 millions doivent être comparées aux recettes totales 2003/04 qui s'étaient élevées à CHF 952 millions (revenus de l'EURO 2004 non compris). Cette augmentation est principalement due aux revenus plus élevés de l'UEFA Champions League et aux revenus extraordinaires de l'EURO 2004, comme cela a été expliqué au point IS 5.

Le total des recettes classé par:

- UEFA Champions League
- EURO
- Autres recettes

est présenté sous forme de graphique en page 37.



IS 8 – Dépenses directes liées aux événements

Sous ce poste figurent des coûts tels que les dépenses directes de l'UEFA Champions League, la commission aux agences et les contributions directes aux comités d'organisation locaux (COL) pour les tournois finaux et les finales. Ce montant total comprend également divers coûts occasionnés lors d'événements, comme ceux de l'équipement technique et audiovisuel, divers matériels, y compris les trophées et les drapeaux, ainsi que du personnel temporaire engagé pour les événements.

IS 9 – Commercialisation des droits

Ce poste a été introduit dans le nouveau plan comptable surtout pour montrer les coûts de la commercialisation des droits de l'UEFA Champions League et de l'EURO 2008. Les dépenses de l'année considérée concernent les frais de signalétique, les dépenses liées à la promotion événementielle et à la protection des droits de l'EURO 2008. Il convient de noter que, pour l'instant, les dépenses liées à la commercialisation des droits de l'UEFA Champions League figurent sous le poste «Dépenses directes liées aux événements».

PS: Les coûts liés à la promotion de l'EURO 2004 en 2003/04 qui s'élevaient à CHF 14,6 millions étaient inclus dans le total du poste «Relations publiques et marketing» (voir IS 17 du Rapport financier 2003/04). Dans le futur, ces coûts figureront sous le nouveau poste «Commercialisation des droits».

IS 10 – Solutions informatiques

Il s'agit du deuxième chiffre clé introduit pour les raisons mentionnées au point IS 9. Les dépenses totales en 2004/05 concernent les projets informatiques dans les domaines football, événements et administratifs ainsi que l'infrastructure générale informatique.

IS 11 – Arbitres et Délégués

Ce poste comprend toutes les dépenses des arbitres et des délégués (voyages, hébergements, indemnités journalières et primes):

Arbitres	15 472 705
Contributions aux associations pour les coûts liés à l'arbitrage	5 256 000
Délégués	4 343 092
Directeurs de site	832 765
Contrôles antidopage	652 467
Assurance pour les arbitres & les délégués	117 643

TOTAL	CHF	26 674 672
--------------	------------	-------------------

IS 12 – Ajustement périodique

L'UEFA comptabilise les encaissements dès leur réception. De ce fait, nous devons effectuer un ajustement pour inclure, dans le résultat 2007/08, les revenus et dépenses de l'EURO 2008 de l'exercice 2004/05. Sous ce poste figure également l'équivalent de tous les paiements reçus les années précédentes pour différentes compétitions (Championnat d'Europe féminin, football junior et Coupe des régions de l'UEFA) qui ont eu lieu en 2004/05.

IS 13 – Transactions internes

Sous ce poste figure le total des coûts des prestations fournies par UEFA Media Technologies SA à l'UEFA ainsi que les frais de gestion assumés par les sociétés filles de l'UEFA.

IS 14 – Total frais de personnel

Le nombre des employés est resté plus ou moins stable. L'extrapolation du résultat réel (pour 12 mois au lieu de 11) et la comparaison de ce chiffre avec le total de l'année précédente montrent des coûts liés au personnel inférieurs pour 2004/05. La raison en est que certains employés sont désormais rémunérés par Euro 2008 SA.

IS 15 – Frais de consultants et Intérimaire

Le tableau ci-dessous montre la répartition des frais de consultants, y compris les dépenses relatives au personnel temporaire:

Consultants	6 284 216
Personnel temporaire	564 718
Traductions externes	298 410
Interprètes	1 079 177

TOTAL	CHF	8 226 521
--------------	------------	------------------

IS 16 – Relations publiques et Marketing

Le montant total se répartit comme suit:

Publications	5 320 465
Représentation (y compris rémunération du Comité exécutif)	2 062 315
Graphisme et design créatif	658 224
Cadeaux/prix	665 236
Uniformes	754 622
Marketing et promotions	613 974

TOTAL	CHF	10 074 836
--------------	------------	-------------------

IS 17 – Frais de fonctionnement

La répartition est la suivante:

Fournitures de bureau/impression	753 704
Frais de poste/envois	1 045 439
Communications téléphoniques	660 730
Dépenses de fonctionnement en informatique	1 042 586
Investissements informatiques – Téléphonie	150 887
Autres dépenses (incluant véhicules)	698 914

TOTAL	CHF	4 352 260
--------------	------------	------------------

Compte de résultats 2004/05

IS 18 – Maison du Football Européen

Toutes les dépenses sous ce poste concernent le fonctionnement et la maintenance de la Maison du football européen à Nyon.

Produits de consommation (par ex. eau, électricité, nettoyage)	627 119
Réparations & maintenance	396 640
Mobilier & équipement	245 427
Sécurité	417 582
Équipement audiovisuel	349 686
Divers (p. ex. parc, impôts, assurances bâtiments)	321 960

TOTAL	CHF	2 358 414
--------------	------------	------------------

IS 19 – Dépréciations financières

Depuis l'exercice financier 2003/04, l'UEFA a pour politique d'amortir directement tous les investissements lors de l'achat.

IS 20 – Solidarité

Tous les montants figurant sous «Solidarité» sont financés à partir des revenus de l'UEFA Champions League.

Solidarité à l'égard des associations (crédité à l'EURO Pool)	15 600 000
Solidarité à l'égard des ligues	53 317 200
Solidarité à l'égard des clubs	21 000 000

TOTAL	CHF	89 917 200
--------------	------------	-------------------

Ces versements sont restés plus ou moins au même niveau qu'en 2003/04. Le montant versé aux clubs est inférieur parce qu'avec la nouvelle formule, moins d'équipes sont éliminées lors de la première phase de la Coupe UEFA. De plus, le montant de CHF 5,25 millions versé aux associations (pour couvrir les frais d'arbitrage sur leur territoire) ne figure plus sous «Solidarité» mais sous «Arbitres et délégués» (voir IS 11).

Voir également le point IS 21 et, plus particulièrement les CHF 55,1 millions qui sont payés aux associations membres de l'UEFA sous forme de versements de solidarité annuels.

IS 21 – Programme HatTrick

Pour des raisons de transparence, l'UEFA fait apparaître les montants dépensés dans le cadre des investissements HatTrick dans son compte de résultats et ne montre pas seulement les transactions dans le bilan de l'EURO Pool. Pour différer le résultat net, la provision de l'EURO Pool a été dissoute, comme cela est expliqué au point IS 27. Au cours de cet exercice, les versements suivants ont été effectués:

Programme d'investissement	36 337 644
Versements de solidarité annuels aux associations	55 095 000
Miniterrains	17 613 971
Programme de formation (IT Workshop)	189 044

TOTAL	CHF	109 235 659
--------------	------------	--------------------

IS 22 – Contributions et Donations

Des contributions et donations ont été effectuées comme suit:

Comité International de la Croix-Rouge, Genève	1 000 000
FARE, Vienne	600 000
Special Olympics, Bruxelles	500 000
Cross Cultures Project Association, Danemark	600 000
Contribution de l'UEFA au Fond Tsunami (FIFA/CICR)	2 455 500
Chèque caritatif de Monaco/Super Coupe de l'UEFA	1 000 000
Fondation Daniel Nivel	200 548
Projets des associations pour la lutte contre le racisme	250 000
Donations diverses	408 110
Fondation du sport, Nyon	350 000
Contributions diverses	425 909

TOTAL	CHF	7 790 067
--------------	------------	------------------

IS 23 – Développement et Projets d'aide

Le montant investi sous cette rubrique concerne la contribution de l'UEFA aux projets d'autres confédérations, tels que le projet Méridien et Vision Asie. Les programmes de développement du football de base et de pelouses artificielles ont également été soutenus en 2004/05 et sont compris dans ce total.

IS 24 – Produits financiers

Intérêts créditeurs et résultat d'investissements alternatifs	14 951 833
Gains de change réalisés	561 492
Gains de change non réalisés	4 421 058
Pertes de change réalisées	-627 401
Pertes de change non réalisées	-1 732 128
Gains de change réalisés UEFA Champions League	1 928 963
Dividendes EURO 2004 SA	2 930 708

TOTAL	CHF	22 434 525
--------------	------------	-------------------

Concernant les investissements financiers de l'UEFA, l'accent continue à être mis sur le marché monétaire, principalement en franc suisse.

Suite à la décision prise l'année dernière d'investir de plus en plus dans des produits à moyen terme prévoyant une protection du capital, les intérêts créditeurs se sont considérablement accrus, ces produits ayant contribué au résultat financier à hauteur de CHF 4,8 millions. Concernant les gains de change réalisés de CHF 1,9 million provenant de l'UEFA Champions League, il est important de relever que l'équivalent a été comptabilisé dans le revenu total de l'UEFA Champions League, qui a servi à calculer les différentes quotes-parts des parties prenantes de l'UEFA Champions League.

Voir également la note BS-9 du bilan pour plus d'informations concernant les investissements au capital protégé.

IS 25 – Charges et Produits extraordinaires et Impôts

Environ 90% de ce total concerne les impôts payés par l'UEFA, en particulier, la partie non récupérable de la TVA (réduction de la déduction de l'impôt préalable).



IS 26 – Constitution de provisions

CHF 2,9 millions ont été crédités dans la rubrique «Autres engagements» au bilan pour financer les programmes humanitaires futurs. Cette somme provient des amendes perçues par l'UEFA au cours de l'exercice considéré. Le montant supplémentaire de CHF 2,25 millions correspond à une augmentation de la provision pour couvrir des risques plus élevés, dans ce cas particulier en relation avec des dividendes à recevoir.

Sous ce poste et pour faire suite à une analyse interne, l'UEFA a ajusté la provision pour risque incluse dans le bilan (voir BS 21).

IS 28 – Résultat net

Le résultat net de CHF 33,01 millions est considérablement plus élevé que le budget approuvé par le Congrès 2004. De plus, les recettes différées budgétées de CHF 60 millions provenant de l'EURO 2004 pour financer les trois exercices financiers qui suivent un tour final du Championnat d'Europe n'ont pas dû être utilisées.

Les facteurs suivants ont contribué de manière significative à cette amélioration très réjouissante du résultat net: les effets positifs de l'EURO 2004 comme cela a été décrit au point IS 5, l'excellente performance de la gestion des actifs favorisée par le fait que des placements en monnaies étrangères ont contribué considérablement à des gains de change (en partie non réalisés), ainsi que des revenus accrus de l'UEFA Champions League et de la Coupe UEFA. Outre ces facteurs, les coûts ont été réduits, certains en raison de l'exercice financier plus court (11 mois), d'autres correspondant à des réductions réelles, en particulier en ce qui concerne les projets, les frais de consultants et certaines autres dépenses administratives.

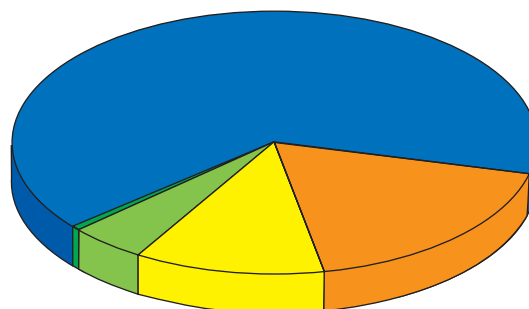
IS 27 – Utilisation de provisions et EURO Pool

Sous le poste «Utilisation de provisions & EURO Pool» figure le montant attribué à l'exercice financier 2004/05 pour financer le programme HatTrick, d'autres projets et activités prédéfinis. A cet effet, des fonds ont été réservés lors de(s) l'année(s) précédente(s), en utilisant le poste «Autres engagements» dans le cas des amendes réservées au financement du portfolio humanitaire de l'UEFA.

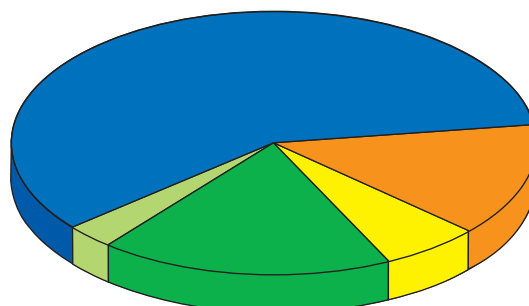
HatTrick financé par l'EURO Pool	109 245 000
Donation au Fond Tsunami (via la FIFA et le CICR)	2 455 500
Projets Pelouses artificielles des associations	1 055 000
Fondation Daniel Nivel (partie comptabilisée dans les provisions)	77 060
Provisions fiscales dissoutes pour régler les impôts extraordinaires liés à la vente de l'immeuble à Berne (2003)	175 010
Montant dissous provenant des «Autres engagements» et utilisé pour l'aide humanitaire (voir IS 22 pour plus de détails)	3 431 664

TOTAL	CHF	116 439 234
--------------	------------	--------------------

Source des recettes: 2004/2005		
0.5%	Vente des billets	5 091
4.8%	Autres recettes	54 883
11.6%	Charges & produits hors exploitation	133 417
18.1%	Droits commerciaux	208 074
65%	Recettes de télévision	745 895
100.0%	KCHF	1 147 360



Utilisation des fonds: 2004/2005		
2.9%	Résultat net	33 010
6.1%	Personnel et dépenses diverses	70 149
13.7%	Dépenses directes liées aux événements	157 314
18.2%	Solidarité	208 436
59.1%	Distribution aux équipes participantes	678 451
100.0%	KCHF	1 147 360



The 2004/05 Financial Year in Brief

The 2004/05 financial year was in some respects a transitional year, consisting of only 11 months to close as at 30 June 2005, as decided by the 2005 UEFA Congress in Tallinn. From now on, UEFA's financial year runs from 1 July to 30 June, to bring it into line with the UEFA top-competition season, in which the first qualifying matches take place in July.

In other respects, it was business as usual during the year under review, which was noteworthy for the following reasons in particular:

- Some financial impacts of EURO 2004 are also visible in the figures for 2004/05. First, the remaining payments to participating associations were made in December 2004, which resulted in a reduction in the balance sheet total. Second, there was a positive impact on UEFA's 2004/05 annual result, as described under point IS 5 of the Notes and Explanations to the 2004/05 Income Statement (see page 12).
- The UEFA Champions League was organised for the second time with just one group stage. Compared with the previous year, the overall income and, consequently, the payments to the 32 participating clubs were slightly higher.
- The revamped UEFA Cup was a success both on a sporting level and in terms of enhanced image, not to mention positive financial impact. The introduction of a group stage enabled the clubs which qualified for that stage to play additional matches – for only 16 out of 40 clubs did the conclusion of the group stage represent the end of the road in the competition.
- The final round of the European Women's Championship in England in June was also a success, with spectator and media interest exceeding all expectations.
- The nine "non-top competitions" were conducted according to the existing format, though the financial conditions for the hosts of mini-tournaments and final rounds were significantly improved.
- In the 2004/05 financial year, the ambitious HatTrick programme was also successfully launched. In the first year of the 2004–2008 four-year cycle, a total of CHF 110 million was paid out to the associations for the further development of football throughout Europe. As indicated in the previous financial report, advance payments, but only for the investment programme, were already made in the 2003/04 financial year.

After these preliminary remarks, UEFA is pleased to be able to announce an excellent financial result once again. The balance sheet and income statement, as well as the results for the most important competitions and projects presented in the present report, show that the budget was not only kept to, but in some cases even significantly improved on. The key figures for the balance sheet and income statement are explained briefly below.

UEFA balance sheet as at 30 June 2005

What is noticeable at first glance is a significant drop in the balance sheet total to CHF 1.3 billion (CHF 1.59 billion in the previous year) as well as in the "Cash & Cash Equivalent", item, which is due to the redistribution of revenue to the associations, leagues and clubs. UEFA's liabilities towards its member associations dropped accordingly from CHF 828 million to CHF 601 million within this 11 month financial

year. In addition, as at 30 June, lower advance payments for the coming UEFA Champions League season were due, which had the same effect on the corresponding balance sheet items. Investments in "alternative products" had an additional impact on the structure of the balance sheet in the year under review. As at the balance sheet date, CHF 300 million was placed in capital-protected products, i.e. in risk-free medium-term investments, producing a positive impact on the present and future financial results.

Finally, it should be pointed out that the published groupings of key balance sheet figures, made up of some 130 individual accounts, are not always directly comparable with the previous year. However, since the differences are not significant, it has been decided not to restate the 2003/04 balance sheet figures.

2004/05 income statement

It should be noted that the figures presented can only be compared to some extent with the budget approved by the 2004 Congress, for two main reasons. First, as already stated, the financial year was only 11 months long, which resulted in a corresponding drop in fixed costs. Second, non-budgeted income from EURO 2004 has had a positive impact on the result, as stated in the Notes and Explanations to the 2004/05 Income Statement.

Net profit for the 2004/05 financial year amounts to CHF 33 million, which is assigned to the "retained earnings" position and thus to equity. The elements which should be taken into account in comparing this result with the budget presented in 2004 (surplus of CHF 9.1 million) are described elsewhere in this report. The result achieved is all the more pleasing given that it was not necessary to reverse budgeted provisions amounting to CHF 60 million from the result of EURO 2004 (for the funding of the three financial years when there is no UEFA European Championship final round).

Finally, a note on the new structure of the income statement and the corresponding restatement of the previous year's figures: the new accounting system takes account of UEFA's new requirements resulting from the organisational adjustments that have been made and includes improvements based on experiences so far with the cost-accounting system introduced in 2002. The main reason for the new format, however, are the activities of UEFA's affiliated companies, especially those of Euro 2008 SA, which has particular requirements because of its complex activities. So that the results from the 2005/06 financial year can be published on a consolidated basis, as announced at the 2005 Congress, the necessary changes and adjustments have already been anticipated in the presentation of the result for 2004/05 in the present annual report.

UEFA – WE CARE ABOUT FOOTBALL



For the reasons explained under A, B and C below, we will not refer constantly to these factors when commenting on each key figure for 2004/05 in the "Notes to the Income Statement".

A – UEFA's 2004/05 financial year lasted only 11 months,
i.e. from 1 August 2004 to 30 June 2005

As decided by the 2005 UEFA Congress, UEFA's financial year will in future run from 1 July to 30 June, starting in 2005/06. This also means that the 2004/05 financial year is a transitional year, consisting of only 11 months. This has to be taken into consideration when comparing the 2004/05 figures with those of previous years, particularly as far as fixed costs are concerned.

B – UEFA's income statement for 2004/05 is presented in a new form

Beginning with the 2005/06 financial year, UEFA will establish consolidated figures, with all published figures relating to UEFA itself as well as to its affiliated companies UEFA Media Technologies SA and Euro 2008 SA. To cover the needs of the new activities of these affiliated companies and of UEFA itself, the income statement has been adapted. For comparison purposes, the figures of previous years are shown on the same basis, i.e. are restated.

C – UEFA's figures for 2003/04 include the impact of EURO 2004

In many cases it does not make sense to compare the 2004/05 figures with those of the previous financial year, when EURO 2004 had an important one-off financial impact.

IS 1 – Broadcast Revenue

CHF 721.5 million of this total is derived from 2004/05 UEFA Champions Leagues contracts, CHF 20.4 million relates to UEFA Cup levies and contracts, and the remainder refers to the UEFA Super Cup, youth and women's football as well as other international matches.

IS 2 – Commercial Rights Revenue

Proportionally, the breakdown for the various competitions is very similar to the broadcast revenue, namely CHF 190 million for the UEFA Champions League, CHF 2.8 million for the UEFA Cup and CHF 8.3 million for various international matches. This total also includes the first EURO 2008 payments, amounting to CHF 6.9 million.

IS 3 – Ticket Revenue

Having contributed CHF 3.4 million to this result, UEFA Cup matches represent the lion's share, given that this is the only competition for which levies still have to be paid to UEFA. CHF 1.6 million corresponds to UEFA's share from ticket sales for the UEFA Champions League final in Istanbul, with the remaining amount relating to various international matches.

IS 4 – Other Football-related Revenue

The total amount breaks down as follows:

FIFA FAP contribution	3 181 250
Income from fines	3 484 350
UEFA Intertoto Cup revenue (EFP contribution)	4 000 000
Sales of souvenir programmes	552 081
Membership & competition entry fees	65 800
Other income (FIFA Confederations' Cup)	825 000

TOTAL	CHF	12 108 481
--------------	------------	-------------------

IS 5 – Non-football-related Income

Commenting on this key figure means at the same time explaining why the final result for 2004/05 is essentially much better than anticipated in the budget. This is due to the fact that supplementary earnings and realised cost savings from EURO 2004 amounting to CHF 41.8 million could be included in UEFA's accounts for 2004/05. The most important sources of this item arise from the difference between EURO 2004 costs paid in 2004/05, as opposed to the approved accrued expenses included in UEFA's balance sheet as at 31 July 2004 (see note BS 17 in last year's report). Moreover, management fees and value-in-kind services were invoiced to Euro 2004 SA.

The remaining CHF 0.7 million refers to traditional non-football related income, such as kickbacks from airlines and travel agencies, and sales of obsolete IT hardware, to mention just the two most significant sources.

IS 6 – Allocated Value-in-Kind Income

UEFA's accounting system discloses income from value in kind even though this does not represent cash transactions. This amount has no influence on the bottom-line result because it is also shown as value-in-kind expenses. By posting these transactions, their financial impact within the different cost drivers and cost centres is shown. The variance between allocated "VIK income" and allocated "VIK expenses" corresponds to the VIK used in 2004/05 but recognised by UEFA the previous year (e.g. Women's Championship and various technical courses).

IS 7 – Total Revenue

UEFA's total revenue of just under CHF 1 013.9 million is to be seen in comparison with UEFA's total income for 2003/04 (excluding all EURO 2004 income) which amounted to CHF 952 million. The increase is due mainly to higher income from the UEFA Champions League and extraordinary EURO 2004 income, as explained under IS 5.

UEFA's total income sorted by:

- UEFA Champions League
- EURO
- Other Revenue

is shown in graph form on page 39.

2004/05 Income Statement

IS 8 – Direct Event Expenses

Under direct event expenses we show costs like the direct cost of the UEFA Champions League, commission to agencies and direct contributions to local organising committees (LOCs) for final rounds and final matches. Also included in this total are various costs incurred during events, such as technical and audiovisual equipment, other material, including trophies and flags, and temporary event staff.

IS 9 – Rights Delivery

This key figure has been introduced in the new chart of accounts mainly to reflect related rights-delivery costs of the UEFA Champions League and EURO 2008. The expenses refer to signage fees, event promotions and rights protection expenses, all for EURO 2008. It should be noted that, for the time being, rights-delivery expenses for the UEFA Champions League are recorded under "direct event expenses".

NB: EURO 2004 event promotion costs in 2003/04 for CHF 14.6 million were included in the "Public Relations & Marketing" total (see IS 17 in the 2003/04 report). In future, such costs will be shown under this new "Rights Delivery" position.

IS 10 – Computer Solutions

This is the second new key figure introduced for the same reasons explained under IS 9. The total spent in 2004/05 refers to IT projects in the football, event and administrative domains and also covers general IT infrastructure.

IS 11 – Match Officials

This includes all match official expenses (travel, accommodation, daily allowances and bonuses):

Referees	15 472 705
Contribution to Associations for Referee Costs	5 256 000
Delegates	4 343 092
Venue Directors	832 765
Doping controls	652 467
Insurance for match officials	117 643

TOTAL	CHF	26 674 672
--------------	------------	-------------------

IS 12 – Period Adjustment

UEFA recognises revenue immediately on receipt. Applying this principle, we had to make an adjustment to counterbalance EURO 2008 income received and expenses paid during the year under review but to be included in the 2007/08 result. Likewise, the equivalent of all payments received in earlier years for various competitions (Women's Championship, youth football and the UEFA Regions' Cup) played in 2004/05 is also included here.

IS 13 – Intercompany Transactions

The total costs of UEFA Media Technologies SA for services rendered to UEFA are included in this total, as well as management fees borne by UEFA's affiliated companies.

IS 14 – Total Personnel Expenses

The number of employees remained more or less stable. Extrapolating the actual result (11 months to 12 months) and then comparing this figure with the previous year's total shows that lower staff costs can be reported for 2004/05. The reason behind this is that some staff members now appear on the Euro 2008 SA payroll.

IS 15 – Consultancy and Temporary Staff

The table below shows a breakdown of various consultancy expenses, including expenses for temporary staff:

Consultancy	6 284 216
Temporary staff	564 718
Outsourced translations	298 410
Interpreters	1 079 177

TOTAL	CHF	8 226 521
--------------	------------	------------------

IS 16 – Public Relations and Marketing

The total amount breaks down as follows:

Publishing	5 320 465
Representation (including Executive Committee remuneration)	2 062 315
Artwork & Creative Design	658 224
Gifts/Awards	665 236
Uniforms	754 622
Marketing & Promotions	613 974

TOTAL	CHF	10 074 836
--------------	------------	-------------------

IS 17 – Office Running Expenses

A more detailed split is provided:

Office supplies/Printing	753 704
Postal expenses/Forwarding	1 045 439
Telephone communications	660 730
IT running expenses	1 042 586
IT investments – Telephony	150 887
Other expenses (incl. vehicles)	698 914

TOTAL	CHF	4 352 260
--------------	------------	------------------



14-15 Notes and Explanations to the 2004/05 Income Statement

IS 18 – House of European Football

All expenses under this item relate to the running and maintenance of the House of European Football in Nyon.

Consumables (e.g. water, electricity, cleaning)	627 119
Repairs & Maintenance	396 640
Furniture & Equipment	245 427
Security	417 582
Audiovisual equipment	349 686
Various (e.g. gardens, taxes, building insurance)	321 960

TOTAL	CHF	2 358 414
--------------	------------	------------------

IS 19 – Financial Depreciation

Since the 2003/04 financial year, UEFA has been following a policy of writing off all investments once purchased.

IS 20 – Solidarity

All amounts shown as solidarity are financed out of UEFA Champions League income.

Solidarity to associations (credited to EURO Pool)	15 600 000
Solidarity to leagues	53 317 200
Solidarity to clubs	21 000 000

TOTAL	CHF	89 917 200
--------------	------------	-------------------

These payments remained more or less at the same level as in 2003/04. The amount paid out to clubs is lower due to the fact that fewer teams are eliminated in the first phase of the UEFA Cup as a result of the new format. Moreover, an amount of CHF 5.25 million paid out to the associations (to cover costs related to referees handling matches in their territory) is no longer included under solidarity but in the match officials key figure – see IS 11).

Please also refer to IS 21 and, in particular, to the CHF 55.1 million paid out to UEFA member associations in the form of yearly solidarity payments.

IS 21 – HatTrick Scheme

For the sake of transparency, UEFA is showing the amount spent on HatTrick investments in its income statement, as opposed to only showing the transactions in the EURO Pool account balance sheet. To defer the net result, the EURO Pool provision has been reversed, as explained under IS 27. In this financial year, the following payments were made:

Investment programme	36 337 644
Yearly solidarity payments to associations	55 095 000
Mini-pitches	17 613 971
Education scheme (IT workshop)	189 044

TOTAL	CHF	109 235 659
--------------	------------	--------------------

IS 22 – Contributions and Donations

Contributions and donations were made as follows:

International Committee of the Red Cross, Geneva	1 000 000
FARE, Vienna	600 000
Special Olympics, Brussels	500 000
Cross Cultures Project Association, Denmark	600 000
UEFA contribution to the Tsunami fund (FIFA/ICRC)	2 455 500
Monaco/UEFA Super Cup charity cheque	1 000 000
Daniel Nivel Foundation	200 548
Anti-racism projects of associations	250 000
Various donations	408 110
Nyon Sports Foundation	350 000
Various contributions	425 909

TOTAL	CHF	7 790 067
--------------	------------	------------------

IS 23 – Development and Aid Projects

The amount invested under this heading refers to UEFA's contribution to projects of other confederations, such as the Meridian Project and Vision Asia. Artificial turf and grassroots development schemes were also supported in 2004/05 and are included in this total.

IS 24 – Financial Items

Interest income & result of alternative investments	14 951 833
Realised currency exchange gains	561 492
Non-realised currency exchange gains	4 421 058
Realised currency exchange losses	-627 401
Non-realised currency exchange losses	-1 732 128
Realised currency exchange gains UEFA Champions League	1 928 963
Dividend Euro 2004 SA	2 930 708

TOTAL	CHF	22 434 525
--------------	------------	-------------------

UEFA's financial investments continued to focus on the money market, with the lion's share invested in Swiss francs.

Following the decision taken last year to invest increasingly in mid-term capital-protected products, interest on income went up substantially, with these products contributing to the financial result by CHF 4.8 million. Referring to the UEFA Champions League currency exchange gain of CHF 1.9 million, it is important to note that the equivalent has been included in the total UEFA Champions League income, from which the shares of the various UEFA Champions League stakeholders have been calculated.

Please refer to Balance Sheet Note BS 9 for more details regarding these capital-protected investments.

IS 25 – Extraordinary Items and Taxes

Roughly 90% of this total refers to taxes paid by UEFA and, in particular, to non-recoverable value-added tax.

2004/05 Income Statement

IS 26 – Formation of Provisions

CHF 2.9 million was credited as “other liabilities” on the balance sheet to finance future humanitarian aid programmes, the source being the fines received by UEFA during the year under review. The additional CHF 2.25 million corresponds to UEFA’s higher risk provision, in this particular case related to outstanding dividend payments.

Under this position, following in-house analysis, UEFA is adjusting the risk provision included in the balance sheet (see BS 21) to match UEFA’s risk exposure as at the date of the balance sheet.

IS 28 – Net Result

UEFA’s net result of CHF 33.01 million is considerably higher than the budget approved by the 2004 Congress and, furthermore, the budgeted deferred earnings of CHF 60 million derived from EURO 2004 income to finance the three years following a UEFA European Championship final round did not need to be reversed.

The following factors contributed essentially to this very satisfactory improvement in the net result: the positive impact of EURO 2004 as described under IS 5, the excellent asset-management performance favoured by the fact that assets in foreign currencies contributed considerably with (partly non-realised) currency gains, and increased income from the UEFA Champions League and UEFA Cup. On top of this, there have also been cost reductions, some due to the shorter financial year of 11 months only, but others corresponding to real reductions, in particular as regards projects, consultancy fees and other administrative items.

IS 27 – Use of Provisions and EURO Pool

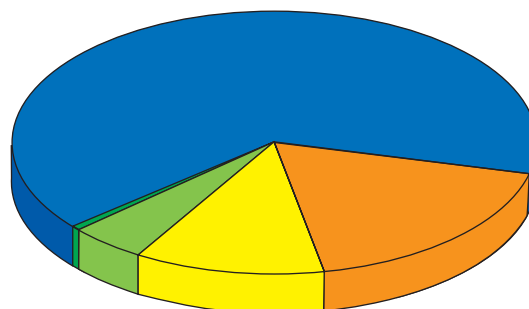
Under “Use of Provisions & EURO Pool”, UEFA shows the amount reversed in the 2004/05 financial year to finance the HatTrick scheme and other pre-defined projects and activities for which funds had been reserved in previous year(s), by using the “other liabilities” position in the case of fines reserved to finance UEFA’s humanitarian aid portfolio.

HatTrick financed via the EURO Pool	109 245 000
Donation to Tsunami fund (via FIFA and ICRC)	2 455 500
Artificial turf projects of associations	1 055 000
Daniel Nivel Foundation (share from provisions)	77 060
Tax provisions dissolved to settle extraordinary taxes related to the sale of the building in Berne (2003)	175 010
Dissolved from “other liabilities” and used for humanitarian aid (see IS 22 for details)	3 431 664

TOTAL	CHF	116 439 234
--------------	------------	--------------------

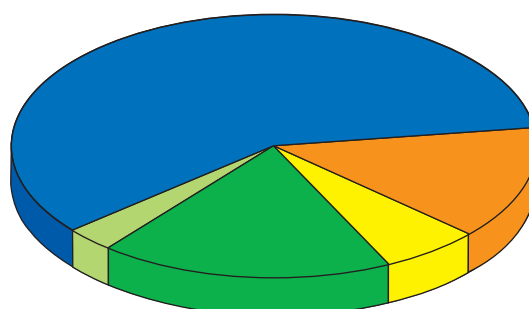
Source of Income: 2004/2005

0.5%	Ticket Revenue	5 091
4.8%	Other Income	54 883
11.6%	Non operating Items	133 417
18.1%	Commercial Rights Revenue	208 074
65%	TV Revenue	745 895
100.0%	KCHF	1 147 360



Use of Income: 2004/2005

2.9%	Net Result	33 010
6.1%	Miscellaneous (Personnel & Other Expenses)	70 149
13.7%	Event Expenses (without distribution)	157 314
18.2%	Solidarity Payments	208 436
59.1%	Distribution to Participating Teams	678 451
100.0%	KCHF	1 147 360





Einnahmen aus Übertragungsrechten	Recettes des droits de retransmission
Einnahmen aus kommerziellen Rechten	Recettes des droits commerciaux
Kartenverkauf	Vente des billets
Übrige fussballbezogene Einnahmen	Autres recettes provenant des compétitions
Betriebsfremder Ertrag	Revenus externes (non football)
Verrechneter Ertrag aus Naturalleistungen	Produits de prestations en nature alloués
TOTAL EINNAHMEN	TOTAL RECETTES
Ausschüttungen an Teilnehmermannschaften	Distribution aux Equipes participantes
Direkte Eventausgaben	Dépenses directes liées aux événements
Rechtevermarktung	Commercialisation des droits
IT-Lösungen	Solutions informatiques
Schiedsrichter & Delegierte	Arbitres & Délégués
Periodenabgrenzung	Ajustement périodique
Interne Geschäftsvorfälle	Transactions internes
Verrechneter Aufwand für Naturalleistungen	Charges de prestations en nature allouées
Total Eventausgaben	Total dépenses liées aux évènements
BRUTTOERGEBNIS	RESULTAT BRUT
Löhne & Sozialleistungen	Salaires & charges sociales
Übrige Personalausgaben	Frais de personnel divers
Total Personalkosten	Total frais de personnel
Reisen, Hotel und Tagesentschädigungen	Voyages, Hôtel & Indemnités journalières
Beraterhonorare & Aushilfskräfte	Frais de consultant & Intérimaire
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing	Relations publiques & Marketing
Bürobetriebsaufwand	Frais de fonctionnement
Haus des Europäischen Fussballs	Maison du Football Européen
Abschreibungen	Dépréciations financières
Total Diverse Ausgaben	Total dépenses diverses
BETRIEBSERGEBNIS	RESULTAT D'EXPLOITATION
Solidarität	Solidarité
HaTrick-Programm	Programme HaTrick
Beiträge & Spenden	Contributions & Donations
Entwicklungs- & Hilfsprojekte	Développement & Projets d'aide
Total Solidaritätszahlungen	Total paiements de solidarité
Finanzergebnis	Produits financiers
Ausserordentliche Geschäftsvorfälle & Steuern	Charges et Produits extraordinaires & Impôts
Bildung von Rückstellungen	Constitution de provisions
Auflösung von Rückstellungen & EURO Pool	Utilisation de provisions & EURO Pool
Total Betriebsfremde Posten	Total charges & produits hors exploitation
NETTOERGEBNIS	RESULTAT NET

Erfolgsrechnung 2004/05 – Budget 2006/07
 Compte de résultats 2004/05 – Budget 2006/07
 Income Statement 2004/05 – Budget 2006/07

ACTUAL 2003 / 04 (restated)	ACTUAL 2004 / 05 (11 months)	Notes		BUDGET 2005 / 06	BUDGET 2006 / 07
1 479 186	745 895	IS 1	Broadcast Revenue	770 320	990 585
351 784	208 074	IS 2	Commercial Rights Revenue	223 740	427 222
7 238	5 091	IS 3	Ticket Revenue	5 070	3 067
10 930	12 109	IS 4	Other Football-related Revenue	10 974	11 760
1 748	42 492	IS 5	Non Football-related Income	0	0
35 244	282	IS 6	Allocated Value-in-Kind Income	0	0
1 886 130	1 013 943	IS 7	TOTAL REVENUE	1 010 104	1 432 634
-858 680	-678 451		Distribution to Participating Teams	-692 900	-938 794
-150 953	-101 013	IS 8	Direct Event Expenses	-114 739	-152 299
-14 305	-1 367	IS 9	Rights Delivery	-427	-6 770
-11 369	-12 110	IS 10	Computer Solutions	-12 906	-332
-29 532	-26 675	IS 11	Match Officials	-22 432	-33 353
192 231	3 483	IS 12	Period Adjustment	-15 457	-113 567
-25 725	-17 650	IS 13	Intercompany Transactions	-19 873	-59 603
-33 544	-1 982	IS 6	Allocated Value-in-Kind Expenses	-2 036	-2 110
-931 877	-835 765		Total Event Expenses	-880 770	-1 306 828
954 253	178 178		GROSS RESULT	129 334	125 806
-33 372	-30 715		Salaries & Social Expenses	-33 765	-38 024
-1 621	-1 139		Other Personnel Expenses	-1 734	-1 588
-34 993	-31 854	IS 14	Total Personnel Expenses	-35 499	-39 612
-19 999	-13 283		Travel, Hotel & Daily Allowances	-18 559	-21 241
-8 376	-8 227	IS 15	Consultancy & Temporary Staff	-10 169	-14 572
-15 307	-10 075	IS 16	Public Relations & Marketing	-10 603	-13 870
-3 705	-4 352	IS 17	Office Running Expenses	-9 773	-3 711
-3 096	-2 358	IS 18	House of European Football	-2 931	-10 927
0	0	IS 19	Financial Depreciation	0	0
-50 483	-38 295		Total Other Expenses	-52 035	-64 321
868 777	108 029		OPERATING RESULT	41 800	21 873
-91 640	-89 917	IS 20	Solidarity	-96 500	-116 000
-24 121	-109 236	IS 21	HatTrick Scheme	-187 000	-103 650
-8 110	-7 790	IS 22	Contributions & Donations	-5 008	-5 962
-3 763	-1 493	IS 23	Development & Aid Projects	-3 022	-3 287
-127 634	-208 436		Total Solidarity Payments	-291 530	-228 899
5 744	22 435	IS 24	Financial Items	8 860	18 503
-1 027	-307	IS 25	Extraordinary Items & Taxes	-530	-893
-749 286	-5 150	IS 26	Formation of Provisions	0	-3 680
33 498	116 439	IS 27	Use of Provisions & EURO Pool	257 000	208 296
-711 071	133 417		Total Non Operating Items	265 330	222 226
30 072	33 010	IS 28	NET RESULT	15 600	15 200

All amounts in KCHF



Kasse & Post	Caisse & Compte de chèques postaux
Bank: Kontokorrente	Banque: Comptes courants
Bank: Sichtanlagen	Banque: Placements au jour le jour
Bank: Festgelder	Banque: Placements à terme fixe
Börsengängige Wertpapiere	Titres en portefeuille
Flüssige Mittel	Trésorerie et équivalents
Forderungen: Landesverbände	Créances: Associations
Forderungen: Fussballpartner	Créances: Partenaires liés au Football
Forderungen: Übrige / Intercompany	Créances: Divers / Inter-compagnies
Aktive Rechnungsabgrenzung	Comptes de régularisation actifs
Anzahlungen an Lieferanten	Acomptes aux fournisseurs
Laufende Projekte / Vorräte	Projets en cours / Stocks
Übriges Umlaufvermögen	Autres Actifs circulants
Total Umlaufvermögen	Total des Actifs circulants
Darlehen	Prêts
Langfristige Wertpapiere	Titres de placement à long terme
Beteiligungen	Participations
Finanzanlagen	Actifs Financiers
Computer Hard- & Software	Informatique Matériel & Logiciel
Büroeinrichtungen / Fahrzeuge	Mobilier de bureau / Véhicules
Grundstücke & Gebäude	Terrains & Immeubles
Übriges Anlagevermögen	Autres Actifs immobilisés
Total Anlagevermögen	Total des Actifs immobilisés
TOTAL AKTIVEN	TOTAL DE L'ACTIF
Verbindlichkeiten: Lieferanten	Dettes: Fournisseurs
Verbindlichkeiten: Landesverbände	Dettes: Associations
Verbindlichkeiten: Fussballpartner	Dettes: Partenaires liés au Football
Verbindlichkeiten: Übrige / Intercompany	Dettes: Divers / Inter-compagnies
Passive Rechnungsabgrenzung	Comptes de régularisation passifs
Aufgelaufene Erträge	Produits constatés d'avance
Anzahlungen von Dritten	Acomptes reçus de tiers
Kurzfristiges Fremdkapital	Fonds Etrangers à court terme
Übrige Verpflichtungen	Autres Engagements
Rückstellungen	Provisions
Übrige Verpflichtungen & Rückstellungen	Autres Engagements & Provisions
Total Verbindlichkeiten	Total des Fonds Etrangers
Kapital	Capital
Gewinnvortrag	Bénéfice reporté
Nettoergebnis	Résultat net
Total UEFA Eigenkapital	Total du Capital de l'UEFA
TOTAL PASSIVEN	TOTAL DU PASSIF

Bilanz per 30.06.2005
 Bilan au 30.06.2005
 Balance Sheet as at 30.06.2005

31.07.2004		30.06.2005			Notes	
	145		182	Cash & Postal Accounts		
	779		5 695	Bank: Current Accounts		
	38 629		53 629	Bank: Call Accounts		
	1 241 490		856 582	Bank: Money Market		
	12 294		12 858	Marketable Securities		
	1 293 337	81.3%	928 946	72.3%	Cash & Cash Equivalent	BS 1
	1 032		1 003	Receivables: Associations	BS 2	
	42 448		10 649	Receivables: Football Partners	BS 3	
	4 340		13 506	Receivables: Others / Intercompany	BS 4	
	6 754		4 391	Prepaid Expenses	BS 5	
	964		114	Advances to Suppliers	BS 6	
	18 245		4 835	Projects in progress / Inventories	BS 7	
	73 783	4.6%	34 498	2.7%	Other Current Assets	
	1 367 120	85.9%	963 444	75.0%	Total Current Assets	
	40 871		16 246	Loans	BS 8	
	175 000		300 000	Long-term Securities	BS 9	
	8 028		4 250	Participations	BS 10	
	223 899	14.1%	320 496	25.0%	Financial Assets	
	0		0	Computer Hard- & Software	BS 11	
	0		0	Office Equipment / Vehicles	BS 12	
	0		0	Land & Buildings	BS 13	
	0	0.0%	0	0.0%	Other Fixed Assets	
	223 899	14.1%	320 496	25.0%	Total Fixed Assets	
	1 591 019	100%	1 283 940	100%	TOTAL ASSETS	
	16 993		12 995	Payables: Suppliers		
	828 241		601 448	Payables: Associations	BS 14	
	3 718		0	Payables: Football Partners	BS 15	
	39 812		7 958	Payables: Others / Intercompany	BS 16	
	25 371		8 409	Accrued Expenses	BS 17	
	3 378		907	Deferred Income	BS 18	
	98 253		47 308	Advances from Third Parties	BS 19	
	1 015 766	63.8%	679 025	52.9%	Current Liabilities	
	5 847		5 476	Other Liabilities	BS 20	
	273 904		270 927	Provisions	BS 21	
	279 751	17.6%	276 403	21.5%	Other Liabilities & Provisions	
	1 295 517	81.4%	955 428	74.4%	Total Liabilities	
	259 021		259 021	Equity		
	6 409		36 481	Retained Earnings		
	30 072		33 010	Net Result		
	295 502	18.6%	328 512	25.6%	Total UEFA Equity	
	1 591 019	100%	1 283 940	100%	TOTAL LIABILITIES & UEFA EQUITY	

All amounts in KCHF



BS 1 – Cash and Cash Equivalent

An overview of this total by currency is given below. The amount listed is the value in Swiss Francs, applying the exchange rate (indicated in brackets) as at the closing date:

Swiss Francs		679 516 977
Euros	(1.55096)	226 038 278
British Pounds	(2.29631)	3 407 530
US Dollars	(1.28110)	19 982 887

TOTAL	CHF	928 945 672
--------------	------------	--------------------

The foreign currencies at hand are the result of payments received from those commercial partners whose contracts were concluded in foreign currencies. UEFA's obligations, namely payments to participating teams and solidarity payments, continue to be paid in Swiss Francs in 2005/06.

In brief: UEFA is practising a natural hedging of these currencies by matching its currency portfolio with its liabilities. As a general rule, transactions in foreign currencies are recorded at the actual exchange rates as at the date of the transaction.

BS 2 – Receivables: Associations

Only KCHF 339 of this balance reflects the amounts due to UEFA by three associations as at the closing date. The associations do not need to reimburse the amounts in question, as their balance will automatically be adjusted with the credits made by UEFA in the first months of the 2005/06 financial year. KCHF 664 corresponds to the amount due by FIFA to UEFA as at the closing date.

BS 3 – Receivables: Football Partners

This total includes the following positions:

T.E.A.M. AG (UCL project accounts)	5 843 018
Eurosport	813 850
Haymarket and NTT	3 992 400
ISL (still owed to UEFA after its bankruptcy)	21 731 596
Bad debts (ISL "provision")	- 21 731 596

TOTAL	CHF	10 649 268
--------------	------------	-------------------

The UEFA Champions League project accounts are kept by T.E.A.M. AG. The balance of the relevant UEFA Champions League bank accounts is periodically transferred into UEFA's main bank account. Haymarket and NTT were paid in July and August 2005.

BS 4 – Receivables: Others/Intercompany

A more detailed split is provided:

VAT receivable	5 432 783
Withholding tax to be claimed	1 556 119
Ticketing UCL/UCUP, Committee- and Staff members (balance due by UEFA)	- 143 844
Intercompany Euro 2004 SA	2 453 597
Intercompany Euro 2008 SA	4 207 073

TOTAL	CHF	13 505 728
--------------	------------	-------------------

BS 5 – Prepaid Expenses

This position represents expenses already paid in 2004/05 for costs relating to the 2005/06 financial year, including refereeing and delegate costs for 2005 UEFA Intertoto Cup matches played in June 2005. These expenses will be reversed and thus incorporated into the next Income Statement. Accrued interest is also included in this total, i.e. interest paid out after the closing date but referring to the 2004/05 financial year.

BS 6 – Advances to Suppliers

The advances paid by UEFA by the closing date refer to the UEFA Super Cup, Gala Dinner and other events staged in Monaco in August 2005. Some suppliers, namely hotels, will only guarantee their services upon receipt of advance payments.

BS 7 – Projects in progress / Inventories

Competition preparatory/organisational costs have been capitalised and will be entered as costs in the final accounts of the relevant competitions. (EURO 2008 and three non-top competitions according to the details below)

OB (outside broadcast) vans are used to produce the UEFA Champions League match on-screen graphics. In the past, these OB vans were leased, the cost billed to UEFA and charged to the UEFA Champions League project accounts. By buying these OB vans, UEFA was able to achieve important cost savings. They will be used for another four seasons, meaning that the equivalent will be written off over the same period.

EURO 2008	251 223
U-19, Women's U-19 and Region's Cup	425 000
OB vans	3 441 898
Gifts (inventory)	717 309

TOTAL	CHF	4 835 430
--------------	------------	------------------

Notes to the Balance Sheet

With the introduction of the cost accounting system, UEFA also shows the gift inventory in the balance sheet, thereby allowing these items to be managed in a more professional way. Regular inventories are made, and the stock is valued once a year, as at 30 June.

BS 8 – Loans

Five categories of loans were granted, as follows:

Stadium credits to 13 member associations	6 727 500
EURO 2008 (host associations)	1 074 605
Mortgages in favour of UEFA staff members	3 006 750
UEFA staff pension scheme	5 250 000
Clearing account (operated by Trianon SA)	187 158

TOTAL	CHF	16 246 013
--------------	------------	-------------------

Stadium credits were granted to those associations not possessing at least one stadium meeting UEFA requirements. These credit facilities were offered from 1998 until the introduction of the HatTrick scheme on 1 August 2003. All of these loans will be paid off during the 2004–2008 HatTrick cycle by reducing the yearly HatTrick payments of the associations concerned.

A credit line was made available to the EURO 2008 host associations to finance their activities before the establishment of Euro 2008 SA. Now that Euro 2008 SA is fully operational, these loans will be taken over by this affiliated company and offset with the two host associations.

Mortgages to UEFA staff members have been granted according to specific regulations and by respecting the usual guarantees (e.g. mortgage certificate in favour of UEFA). Staff members are offered a grant of up to CHF 200 000 to finance their principal home in or near Nyon. Although the staff benefit from a preferential interest rate, the UEFA yield on this asset is higher than the actual conditions on the money market.

As indicated in last year's financial report, UEFA granted a loan of CHF 6 million in favour of its own pension scheme to enable it to purchase UEFA's building (former headquarters) in Berne. A yearly amortization payment of CHF 0.75 million is due on 31 July. Due to the fact that the 2004/05 financial year consisted of 11 months only and was closed on 30 June 2005, no amortization payment was due during the period covered by this financial report.

A separate bank account has been opened to outsource the salary payments of senior management staff to Trianon SA. The balance of this salary bank account at each month end is considered as a permanent salary advance paid by UEFA and is therefore listed under the balance sheet position of "Loans Granted".

BS 9 – Long-term Securities

In line with the investment policy approved by the Executive Committee, an amount of MCHF 300 has been invested in mid-term assets. New "alternative products" fit in ideally with UEFA's strategy: capital protection (only at maturity) is offered at a low cost and the products also offer either a minimum (and maximum) yield for products linked to shares or a very interesting yield at the beginning of the investment in the case

of those linked to the LIBOR rate. The performance of the latter is, however, likely to decline gradually in the future, according to the development of the LIBOR rate. In the case of UEFA's current investments (according to the charts below), a higher LIBOR rate in the future would mean:

- lower yield for alternative LIBOR-linked investments (minimum of 0% is however guaranteed);
- on the other hand, and this is the *complementary effect*, a higher LIBOR rate would mean a higher yield on the money market, which still accounts for more than 65% of all UEFA assets.

Invested in products linked to shares of 20 international companies (blue chips)

Yield depending on the performance of the underlying shares, but will be within the "minimum" – "maximum" range.

Amount	Issuer	Yield %		Early redempt.	Date	Maturity date
		1st period	Min Max			
25	BNP Paribas	n/a	1.5 5	No	n/a	23.04.2010
25	CS First Boston London	n/a	1.25 6	No	n/a	08.04.2010
50	JP Morgan	n/a	1.75 5	No	n/a	27.04.2011
Total 100 million CHF						

Invested in products linked to the LIBOR rate (London Inter-Bank Offered Rate)

Yield is dependent on the future development of the LIBOR rate. For the following periods, a percentage is added and at the same time the equivalent of the LIBOR rate deducted.

Amount	Issuer	Yield %		Early redempt.	Date	Maturity date
		1st period	Following period Plus minus			
25	Lloyds Bank	3.5	0.50 LIBOR	Yes	26.11.06	26.05.2009
25	UBS London	5.2	2x LIBOR	Yes	27.08.05	27.08.2008
25	Banque Generale LUX	4.3	0.50 LIBOR	Yes	14.12.05	14.06.2009
25	CS First Boston	4.75	0.25 LIBOR	Yes	03.08.05	03.02.2010
25	Deutsche Bank	3.2	1.0 LIBOR	Yes	03.08.06	03.02.2010
25	Lloyds Bank	4.0	n/a LIBOR	Yes	25.08.05	25.02.2011
25	Lloyds Bank	3.45	n/a LIBOR	Yes	25.08.06	25.02.2010
25	Banque Generale LUX	3.5	0.25 LIBOR	Yes	20.07.06	20.07.2010
Total 200 million CHF						

It should be noted that such alternative products cannot be sold and purchased on a daily basis, as they are not listed on the stock exchange. The sale of such investments before maturity could result in a loss, as the capital protection is valid on the maturity date only.

For information, the market values of these alternative investments were:

As at 30 June 2005:	CHF 300 361 975
As at 31 October 2005:	CHF 300 337 750
As at 31 December 2005:	CHF 296 612 500

Provided that the total of these mid-term investments is in proportion to UEFA's equity, there is no obligation to re-evaluate these assets – they can be included in the balance sheet (under fixed assets) at purchase price, which of course is the equivalent of the value at maturity date.



BS 10 – Participations

A breakdown of this balance sheet total is provided below:

UEFA Media Technologies SA	4 000 000
Euro 2008 SA	250 000

TOTAL	CHF	4 250 000
--------------	------------	------------------

The following information in respect of these two companies should be added:

UEFA is the sole shareholder of the equity capital.

NB: The capital of Euro 2004 SA was paid back during the year under review.

BS 11 – Computer Hard- and Software

As UEFA generally follows the policy of writing off all investments once purchased, the following amounts have to be considered as *pro memoria* positions:

Computer hardware	1
Computer software	1

TOTAL	CHF	2
--------------	------------	----------

BS 12 – Office Equipment/Vehicles

Further *pro memoria* values include (for the reasons explained under BS 11):

Office furniture/fittings	1
Office machinery	1
Car fleet	1

TOTAL	CHF	3
--------------	------------	----------

BS 13 – Land and Buildings

The total in UEFA's balance sheet as at 30 June 2005 includes the two positions shown below. A breakdown of these properties is also provided and the insurance values are indicated by way of further information.

Land in Nyon	1
House of European Football in Nyon	1

TOTAL	CHF	2
--------------	------------	----------

↳ **Details Land in Nyon**

Total investment: land	12 350 000
Accumulated depreciation of land	- 12 349 999

TOTAL	CHF	1
--------------	------------	----------

↳ **Details House of European Football**

Total investment: buildings	65 843 212
Accumulated depreciation of the buildings	- 65 843 211

TOTAL	CHF	1
--------------	------------	----------

The insurance value is CHF 52.8 million for the buildings and CHF 14.3 million for movables.

BS 14 – Payables: Associations

The following table shows a breakdown of the amounts due to the associations as at 30 June 2005:

Current accounts (in favour of 49 associations)	32 816 360
Amount related to EURO 2004 (local organising committee, LOC)	27 189 650
EURO Pool – according to breakdown below	484 250 364
Leagues (UEFA Champions League solidarity payments – see details below)	57 191 700

TOTAL	CHF	601 448 074
--------------	------------	--------------------

↳ **Breakdown EURO Pool**

Available as at 1 August 2004	577 895 364
Dissolved to finance the 2004/05 HatTrick payments according to IS 27 (for details of payments see IS 21)	- 109 245 000
UEFA Champions League solidarity payments in favour of associations	15 600 000

TOTAL	CHF	484 250 364
--------------	------------	--------------------

The EURO Pool was established to finance the HatTrick scheme in favour of all member associations in the four years following EURO 2004, i.e. up to and including 2007/08. On top of the CHF 490 million derived from the EURO 2004 result, the yearly share in favour of UEFA's member associations out of the UEFA Champions League solidarity scheme is also credited to the EURO Pool.

↳ **Breakdown UEFA Champions League solidarity payments in favour of leagues**

Balance as at 1 August 2004	60 526 100
Made available in 2004/05 for the 16 leagues with UEFA Champions League teams	41 700 000
Made available in 2004/05 for the 36 leagues without UEFA Champions League teams	11 617 200
Payments made to leagues in 2004/05	- 56 651 600

TOTAL	CHF	57 191 700
--------------	------------	-------------------

The balance as at 30 June 2005 refers to:

• 6 leagues in respect of their shares from previous seasons: 2000/01 and 2001/02 (1), 2002/03 (2) and 2003/04 (5)	3 874 500
• 52 leagues in respect of their 2004/05 share	53 317 200

Notes to the Balance Sheet

The first payments for the 2004/05 season were made at the beginning of August 2005. It should be noted that the leagues had to submit a concept to UEFA to show how these funds would be used to develop youth football. Only on receipt of this information and at the request of the leagues were these UEFA Champions League solidarity payments transferred. The associations themselves dealt with these solidarity payments in those cases where no league exists.

BS 15 – Payables: Football Partners

This balance sheet position is defunct from 2004/05 onwards. The total published in the 2003/04 column refers to UEFA Media Technologies SA. The amount due to this affiliated company as at 30 June 2005 is included in position BS 16 (Payables: Others/Intercompany).

BS 16 – Payables: Others/Intercompany

The split of this balance sheet position looks as follows:

VAT payable	1 267 806
Cheques issued	662 923
UCL project accounts (T.E.A.M. AG)	667 491
UEFA Media Technologies SA	5 360 255
TOTAL	CHF 7 958 475

BS 17 – Accrued Expenses

This position reflects costs still falling under the 2004/05 financial year which will, however, only be paid during the 2005/06 financial year. Besides the traditional staff costs amounting to MCHF 3.6 (social security and bonus payments as well as accruals for overtime and holidays) and other accrued expenses arising at any closing date, roughly MCHF 3.9 refers to various open UEFA Champions League 2004/05 expenses and refunds to be dealt with after the closing date.

BS 18 – Deferred Income

Deferred Income reflects income which had been generated up to the closing date. The balance as at 30 June 2005 refers entirely to EURO 2008. This deferred income will be reversed in the 2007/08 accounts, thereby ensuring that the EURO 2008 result is presented in the correct financial year.

BS 19 – Advances from Third Parties

This position shows payments received by the closing date which refer to competitions to be staged (or in the case of the UEFA Intertoto Competition, to be entered in the books) next season. Contrary to the method described under BS 18 (Deferred Income) the equivalent of these advance payments is not included as income in the 2004/05 financial year. These amounts will be incorporated in the 2005/06 Income Statement.

Also shown under this heading is the UEFA Champions League 2004/05 surplus to be distributed to the 32 teams in Nov. 05.

The advance payments refer to the following competitions:

UEFA Champions League 2005/06	29 293 481
UEFA Intertoto Cup 2005	2 000 000
UEFA Champions League 2004/05 Surplus	16 015 000
TOTAL	CHF 47 308 481

BS 20 – Other Liabilities

The following items are included in this balance sheet position:

Fines – reserved for humanitarian aid	4 895 769
Nyon Sports Foundation (UEFA contribution)	579 836

TOTAL	CHF 5 475 605
--------------	----------------------

As decided by the UEFA Executive Committee in 2000, UEFA makes the funds earned from disciplinary sanctions available for humanitarian aid programmes. The balance as at 30 June 2005 represents the amount already cashed in but to be used for humanitarian aid in the year(s) to come.

UEFA contributes an annual amount of CHF 350 000 to the Nyon Sports Foundation. The relevant amount is shown as a cost and at the same time entered under "Other Liabilities" on the balance sheet. The board of this foundation, on which UEFA is represented, is entitled to approve payments for the special purposes defined in the foundation's statutes. UEFA's yearly payment is voluntary and is to be understood as aid to the development of sports facilities in/near Nyon – infrastructure which in some cases can also be used by UEFA. This contribution in favour of Nyon has to be seen as a token of appreciation for the hospitality shown towards UEFA.

BS 21 – Provisions

By changing its policy and thereby approaching international standards, UEFA has set up provisions only in cases where a risk exists or for imminent special projects, meaning projects approved and already under way. The cost of such projects will, however, still be included in future income statements. A reversal of existing provisions will at the same time be made. Reference is made to note BU 17 in respect of the 2006/07 budget, which describes the use of such provisions in a transparent way.

The total as at the year end arises from:

- The MCHF 240 from the EURO 2004 result to be used to co-finance the three years to come when no European Championship final round will be taking place. It should be noted that the budgeted share of MCHF 60 for 2004/05 did not need to be dissolved, as explained under IS 28.
- A risk provision of MCHF 17.
- The remaining MCHF 13.9 refers to future humanitarian aid (MCHF 6.5), taxes (MCHF 2.75) and various projects (MCHF 4.65).

Please also refer to notes IS 26 and IS 27 to the income statement.



■ Ernst & Young Ltd
Assurance & Advisory
Business Services Industries
Place Chauderon 18
P.O. Box
CH-1002 Lausanne

■ Phone +41 58 286 51 11
Fax +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

Übersetzung des Originalberichts

Bericht der Revisionsstelle an den Kongress der Europäischen Fussballunion, Nyon

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Europäischen Fussballunion für die Geschäftsperiode umfassend den Zeitraum vom 1. August 2004 bis 30. Juni 2005 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist das Exekutivkomitee verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young Ltd

Serge Clément
Dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mandatsleiter)

Urs Feierabend
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Lausanne, 6. Oktober 2005

Traduction du rapport original

Rapport de l'organe de révision à l'attention du Congrès de l'Union des Associations Européennes de Football, Nyon

En notre qualité d'organe de révision, nous avons vérifié la comptabilité et les comptes annuels (bilan, compte d'exploitation et annexe) de l'Union des Associations Européennes de Football pour l'exercice portant sur la période du 1^{er} août 2004 au 30 juin 2005.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité exécutif alors que notre mission consiste à vérifier ces comptes et à émettre une appréciation les concernant. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales de qualification et d'indépendance.

Notre révision a été effectuée selon les normes de la profession en Suisse. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser la vérification de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées avec une assurance raisonnable. Nous avons révisé les postes des comptes annuels et les indications fournies dans ceux-ci en procédant à des analyses et à des examens par sondages. En outre, nous avons apprécié la manière dont ont été appliquées les règles relatives à la présentation des comptes, les décisions significatives en matière d'évaluation, ainsi que la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que notre révision constitue une base suffisante pour former notre opinion.

Selon notre appréciation, la comptabilité et les comptes annuels sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Ernst & Young Ltd

Serge Clément
Expert-comptable diplômé
(Responsable du mandat)

Urs Feierabend
Expert-comptable diplômé

Lausanne, le 6 octobre 2005

Bericht der Revisionstelle Rapport de l'organe de révision Report of the statutory auditors



■ Ernst & Young Ltd
Assurance & Advisory
Business Services Industries
Place Chauderon 18
P.O. Box
CH-1002 Lausanne

■ Phone +41 58 286 51 11
Fax +41 58 286 51 01
www.ey.com/ch

To the Congress of
Union of European Football Associations, Nyon

Lausanne, October 6, 2005

Report of the statutory auditors

As statutory auditors, we have audited the accounting records and the financial statements (balance sheet, income statement and notes) of the Union of European Football Associations for the period from August 1, 2004 to June 30, 2005.

These financial statements are the responsibility of the Executive Committee. Our responsibility is to express an opinion on these financial statements based on our audit. We confirm that we meet the legal requirements concerning professional qualification and independence.

Our audit was conducted in accordance with auditing standards promulgated by the Swiss profession, which require that an audit be planned and performed to obtain reasonable assurance about whether the financial statements are free from material misstatement. We have examined on a test basis evidence supporting the amounts and disclosures in the financial statements. We have also assessed the accounting principles used, significant estimates made and the overall financial statement presentation. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

In our opinion, the accounting records and financial statements comply with Swiss law and the association's by-law.

We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd

Serge Clément
Swiss Certified Accountant
(in charge of the audit)

Urs Feierabend
Swiss Certified Accountant



Die UEFA Champions League wurde nach dem gleichen Modus ausgetragen wie im Vorjahr. Wiederum nahmen 32 Mannschaften daran teil, wobei eine Gruppenphase mit 96 Partien ausgetragen wurde, gefolgt von 29 weiteren Begegnungen (Achtel-, Viertel- und Halbfinalspiele sowie das Endspiel) – insgesamt also 125 Spiele. Die UEFA Champions League umfasste somit 13 Spieltage.

Von den erzielten **Bruttoeinnahmen von CHF 913,5 Millionen** standen den **32 UEFA-Champions-League-Klubs** insgesamt **CHF 656 Millionen** zur Verfügung. Der bewährte Verteilschlüssel dieser Bruttoeinnahmen wurde beibehalten. Er berücksichtigt folgende Kriterien:

Fixe Beträge in MCHF (insgesamt CHF 328 Millionen)

- 2,75 Startprämie pro Klub (davon wurden MCHF 2,5 zu Beginn der Spielzeit zugesichert – weitere MCHF 0,25 konnten im November 2005 nachträglich vergütet werden, und zwar dank höheren Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr);
- 0,5 Spielprämie (pro Gruppenspiel);
- 0,5 Leistungsprämie (pro Sieg in den Gruppenspielen, 0,25 für ein Unentschieden);
- 2,5 für die Teilnahme an einem Achtelfinalspiel;
- 3,0 für die Viertelfinalisten;
- 4,0 für die Halbfinalisten;
- 6,0 für den unterlegenen Finalisten;
- 10,0 auf das Konto des Siegers.

Variabler Teil («Marktpool») von CHF 328 Millionen

Im Vergleich zum Vorjahr konnte dieser Betrag dank höheren Gesamteinnahmen um MCHF 17 angehoben werden. Die 32 Teilnehmer erhalten einen Betrag, der vom Wert ihres jeweiligen Fernsehmarktes abhängt. Wenn ein Nationalverband durch mehr als einen Klub vertreten ist, wird zur Berechnung des jedem Verein zustehenden Anteils zur einen Hälfte die Klassierung in der nationalen Meisterschaft 2003/04, zur anderen die Anzahl der in der UEFA Champions League 2004/05 ausgetragenen Spiele herbeigezogen.

Die Verteilung der Beträge an die beteiligten Klubs ist in der Tabelle auf Seite 29 dieses Finanzberichts ersichtlich.

Ebenfalls erwähnenswert ist, dass die Klubs die Einnahmen aus dem Kartenverkauf ihrer Heimspiele für sich verbuchen konnten.

CHF 257,5 Millionen aus der UEFA Champions League standen für den europäischen Fussball zur Verfügung. Davon konnten CHF 95,1 Millionen als Solidaritätszahlungen ausgeschüttet werden. Die Aufteilung dieser Solidaritätszahlungen ist auf Seite 28 abgedruckt. Die Details pro Verband finden Sie auf Seite 30 dieses Finanzberichts.

UEFA Champions League 2004/05

L'UEFA Champions League s'est déroulée selon la même formule que l'année précédente. Elle se compose toujours de 32 équipes, qui disputent une phase de groupe de 96 matches; ceux-ci sont suivis par 29 matches (huitièmes de finale, quarts de finale, demi-finales et finale), soit au total 125 matches, comptant 13 journées de matches.

Sur les **recettes brutes de CHF 913,5 millions**, la majeure partie, soit **CHF 656 millions**, a été reversée aux **32 clubs de l'UCL**. La clé de répartition de ces recettes brutes ayant fait ses preuves, est restée identique. Le montant en faveur des 32 clubs a été distribué selon les critères suivants:

Montants fixes en MCHF (au total CHF 328 millions)

- 2,75 prime de participation à chaque club (CHF 2,5 millions confirmés en début de saison, avec un supplément de CHF 0,25 million payé en novembre 2005 grâce à un revenu supérieur par rapport à la saison précédente)
- 0,5 prime de match (par match de groupe)
- 0,5 prime de résultat (par victoire dans les matches de groupe, un match nul rapportant 0,25 million)
- 2,5 pour la participation aux huitièmes de finale
- 3,0 pour les quart-de-finalistes
- 4,0 pour les demi-finalistes
- 6,0 pour le perdant de la finale
- 10,0 pour le vainqueur de la finale

Montant variable («Market-Pool») de CHF 328 millions

Ce montant a augmenté de CHF 17 millions par rapport à la saison précédente, grâce à un revenu supérieur. Les 32 participants ont reçu un montant variant selon la valeur de leur marché TV national. Lorsqu'une association nationale était représentée par plus d'un club, la part respective de chaque club a été calculée pour moitié en fonction du classement du club dans le championnat national 2003/04 et pour l'autre moitié selon le nombre de matches disputés dans l'UEFA Champions League 2004/05.

Le détail de cette distribution par club est présenté en page 29 de ce rapport financier.

Il convient de rappeler que les clubs ont pu conserver les recettes provenant de la vente des billets de leurs matches à domicile.

CHF 257,5 millions provenant de l'UEFA Champions League ont été mis à la disposition du football européen. Sur ce montant, CHF 95,1 millions ont directement été utilisés comme «versements de solidarité». La répartition de ce montant figure à la page 28 et le détail par association à la page 30 du présent rapport.

UEFA Champions League

Ligue des champions de l'UEFA

UEFA Champions League

The UEFA Champions League was played according to the same format as the previous season, involving 32 teams, with one group stage consisting of 96 matches, followed by 29 knock-out matches (first knock-out round, quarter-finals, semi-finals and final), i.e. a total of 125 matches and 13 match days.

Out of the **gross revenue of CHF 913.5 million**, **CHF 656 million** was earmarked for the **32 UEFA Champions League clubs**. The proven distribution key for this gross revenue was retained, and payments to the 32 clubs were made according to the following criteria:

Fixed amounts in MCHF (totalling CHF 328 million)

- 2.75 participation bonus for each club (MCHF 2.5, as confirmed at the beginning of the season, plus an additional MCHF 0.25 paid in November 2005 as a result of higher revenue compared with the previous season)
- 0.5 match bonus (per group match)
- 0.5 performance bonus (per win in the group matches; 0.25 for a draw)
- 2.5 for each participant in the first knock-out round
- 3.0 for each quarter-finalist
- 4.0 for each semi-finalist
- 6.0 for the runner-up of the final
- 10.0 for the winner of the final

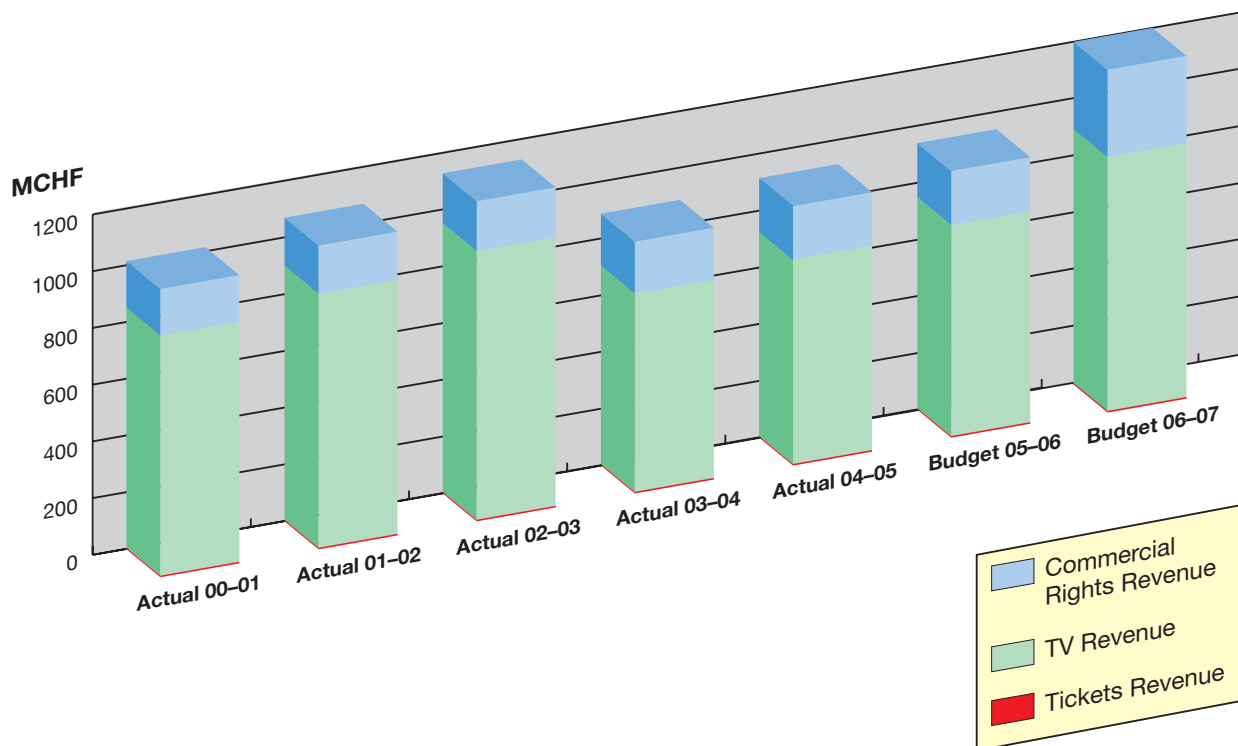
Variable share (market pool) of CHF 328 million

This amount increased by CHF 17 million compared with the previous season as a result of higher revenue. All 32 participants received an amount dependent on the value of their TV market. Where a national association is represented by more than one club, the amount due to each club is calculated half on the basis of its ranking in the 2003/04 domestic championship and half according to the number of 2004/05 UEFA Champions league matches played.

Details of these distributions per club are given on page 29 of this financial report.

It should also be noted that the clubs were able to keep the gate receipts from their home games.

CHF 257.5 million derived from the UEFA Champions League was made available to European football. Out of this amount, **CHF 95.1 million** was earmarked as **solidarity payments**. The allocation of this solidarity amount is shown on page 28 and details per association on page 30 of this financial report.





28-29 UEFA CHAMPIONS LEAGUE 2004/05: Competition Result

		Gross Income	Share European Football	Share 32 UCL Teams
Revenue (generated by contracts)				
- Television Europe		681 895		
- Television Overseas		39 387		
- Sponsors / Suppliers		180 477		
- New Media Rights		8 011		
- Other income (incl. licensing, currency exchange gains)		3 774		
TOTAL REVENUE		913 544		
Distribution up to:	25% / 75%	800 000	200 000	600 000
Distribution in excess of KCHF 800 000	18% / 82%	105 533	18 996	86 537
Distribution of New Media Rights	50% / 50%	8 011	4 005	4 006
			223 001	690 543
Share in favour of 16 leagues of the 32 UCL teams:				
5% of the "Share 32 UCL Teams"				-34 528
to be credited to "Share European Football" (distributed through UEFA, incl. in "Solidarity payments" below)			34 528	
AVAILABLE FOR DISTRIBUTION (in accordance with the Regulations, paragraphs 24.05 & 24.06)				656 015
SHARE EUROPEAN FOOTBALL (GROSS)			257 529	
Direct event expenses (incl. agency commission)			-81 720	
Sub-total			175 809	
Solidarity payments to:				
- 16 leagues of the 32 UCL teams		-41 700		
- 36 other leagues		-11 617		
- UEFA member associations (CHF 300 000 each)		-15 600		
- Teams eliminated in UCL qualifying round and UEFA Cup		-21 000		
- UEFA member associations (CHF 8 000 per club/match)		-5 256	-95 173	
Match officials:				
- Referees		-3 414		
- Delegates, Venue Directors and Doping Control costs		-2 176	-5 590	
Host of the UCL final (Turkish FA)			-1 925	
Allocated UEFA New Media costs			-20 320	
Other UCL event expenses			-578	
UEFA ticketing share UCL final, Istanbul			1 621	
Other income (incl. interest)			450	
Competition result			54 294	

This competition result does not include UEFA Administration expenses (e.g. personnel costs, tendering expenses, etc.)

All amounts in KCHF

UEFA Champions League

Ligue des champions de l'UEFA

UEFA Champions League

UEFA CHAMPIONS LEAGUE 2004/05: Distribution

TEAMS	GROUP MATCHES				Market Pool incl. additional	FINAL PHASE				TOTAL KCHF
	participation bonus	additional participation bonus	match bonus	performance bonus		1st knock-out round	Quarter- finals	Semi-finals	Final	
Group A										
Olympiacos CFP	2 500	250	3 000	1 750	4 217					11 717
Liverpool FC	2 500	250	3 000	1 750	20 928	2 500	3 000	4 000	10 000	47 928
AS Monaco FC	2 500	250	3 000	2 000	11 454	2 500				21 704
RC Deportivo La Coruña	2 500	250	3 000	500	9 490					15 740
Group B										
FC Dynamo Kyiv	2 500	250	3 000	1 750	295					7 795
Bayer 04 Leverkusen	2 500	250	3 000	2 000	11 027	2 500				21 277
Real Madrid CF	2 500	250	3 000	2 000	11 350	2 500				21 600
AS Roma	2 500	250	3 000	250	10 800					16 800
Group C										
FC Bayern München	2 500	250	3 000	1 750	15 956	2 500	3 000			28 956
AFC Ajax	2 500	250	3 000	750	5 975					12 475
Juventus FC	2 500	250	3 000	2 750	9 670	2 500	3 000			23 670
Maccabi Tel-Aviv FC	2 500	250	3 000	750	1 160					7 660
Group D										
Manchester United FC	2 500	250	3 000	2 000	15 464	2 500				25 714
Fenerbahçe SK	2 500	250	3 000	1 500	5 904					13 154
AC Sparta Praha	2 500	250	3 000	250	179					6 179
Olympique Lyonnais	2 500	250	3 000	2 250	18 613	2 500	3 000			32 113
Group E										
PSV Eindhoven	2 500	250	3 000	1 750	7 553	2 500	3 000	4 000		24 553
Panathinaikos FC	2 500	250	3 000	1 750	4 661					12 161
Rosenborg BK	2 500	250	3 000	500	3 579					9 829
Arsenal FC	2 500	250	3 000	2 000	26 666	2 500				36 916
Group F										
FC Barcelona	2 500	250	3 000	1 750	15 259	2 500				25 259
FC Shakhtar Donetsk	2 500	250	3 000	1 000	267					7 017
AC Milan	2 500	250	3 000	2 250	17 448	2 500	3 000	4 000	6 000	40 948
Celtic FC	2 500	250	3 000	1 000	9 958					16 708
Group G										
Werder Bremen	2 500	250	3 000	2 250	16 457	2 500				26 957
Valencia CF	2 500	250	3 000	1 250	16 003					23 003
RSC Anderlecht	2 500	250	3 000	-	3 532					9 282
FC Internazionale	2 500	250	3 000	2 500	9 670	2 500	3 000			23 420
Group H										
PFC CSKA Moskva	2 500	250	3 000	1 250	2 046					9 046
Paris Saint-Germain FC	2 500	250	3 000	1 000	12 886					19 636
Chelsea FC	2 500	250	3 000	2 250	26 557	2 500	3 000	4 000		44 057
FC Porto	2 500	250	3 000	1 500	2 991	2 500				12 741
TOTAL										
In favour of 32 UCL Teams	80 000	8 000	96 000	48 000	328 015	40 000	24 000	16 000	16 000	656 015



30-31 2004/05 UEFA Payments in favour of (all amounts in 1000 CHF)

UCL Distribution			Country	HatTrick Yearly Solidarity Payments				UCUP Revenue
32 UCL Teams	52 Leagues	Clubs eliminated		Fixed amount	Incentive Club Licensing	Incentive non-top competition	Total payment 2004/05	Levies ticket sales & TV contracts
Solidarity								
	287	550	ALBANIA	500	250	255	1 005	
	273	230	ANDORRA	500	250	225	975	
	273	550	ARMENIA	500	250	325	1 075	
	455	390	AUSTRIA	500	250	305	1 055	615
	273	470	AZERBAIJAN	500	250	320	1 070	
	278	390	BELARUS	500	250	350	1 100	
	1 026	0	BELGIUM	500	250	350	1 100	311
	285	550	BOSNIA-HERZEGOVINA	500	250	350	1 100	
	302	710	BULGARIA	500	250	320	1 070	
	310	310	CROATIA	500	250	350	1 100	23
	320	470	CYPRUS	500	250	280	1 030	
	673	550	CZECH REPUBLIC	500	250	350	1 100	
	766	470	DENMARK	500	250	305	1 055	
	9 425	80	ENGLAND	500	250	350	1 100	1 694
	273	470	ESTONIA	500	250	305	1 055	
	273	390	FAROE ISLANDS	500	250	245	995	
	339	550	FINLAND	500	250	350	1 100	
	4 518	80	FRANCE	500	250	325	1 075	559
	285	470	GEORGIA	500	250	255	1 005	31
	4 569	80	GERMANY	500	250	305	1 055	1 667
	1 588	160	GREECE	500	250	325	1 075	560
	347	470	HUNGARY	500	250	350	1 100	40
	283	630	ICELAND	500	250	305	1 055	
	777	630	ISRAEL	500	250	325	1 075	
	5 005	80	ITALY	500	250	350	1 100	382
	273	0	KAZAKHSTAN	500	250	350	1 100	
	273	790	LATVIA	500	250	295	1 045	
	273	160	LIECHTENSTEIN	500	250	180	930	
	273	630	LITHUANIA	500	250	320	1 070	
	273	390	LUXEMBOURG	500	250	210	960	
	280	390	FYR. MACEDONIA	500	250	320	1 070	
	284	390	MALTA	500	250	240	990	
	273	630	MOLDOVA	500	250	320	1 070	
	2 077	0	NETHERLANDS	500	250	350	1 100	991
	273	470	NORTHERN IRELAND	500	250	245	995	
	1 031	480	NORWAY	500	250	305	1 055	
	455	630	POLAND	500	250	350	1 100	43
	969	240	PORTUGAL	500	250	350	1 100	607
	377	630	REPUBLIC OF IRELAND	500	250	305	1 055	
	339	550	ROMANIA	500	250	350	1 100	168
	870	240	RUSSIA	500	250	350	1 100	206
	273	230	SAN MARINO	500	250	210	960	
	1 702	80	SCOTLAND	500	250	305	1 055	682
	299	550	SERBIA & MONTENEGRO	500	250	350	1 100	55
	291	550	SLOVAKIA	500	250	350	1 100	
	283	870	SLOVENIA	500	250	320	1 070	
	5 480	0	SPAIN	500	250	*375	1 125	449
	445	870	SWEDEN	500	250	330	1 080	
	485	390	SWITZERLAND	500	250	305	1 055	254
	1 276	400	TURKEY	500	250	210	960	128
	714	320	UKRAINE	500	250	350	1 100	155
	273	390	WALES	500	250	275	1 025	
656 015	53 317	21 000	TOTAL	26 000	13 000	16 095	55 095	9 620
Details see page 29	*An additional KCHF 25 was made available for the title-holder's participation in a competition as well as the national champion						According to IS 21	

Der Geldfluss im europäischen Fussball

L'argent dans le football européen

The flow of money in european football

Die Grafik links zeigt die Zahlungen der UEFA an Verbände, Ligen und Klubs und gliedert sich wie folgt:

Die drei blau markierten Spalten beziehen sich auf die UEFA Champions League und zeigen:

- die Summen, die an die 32 UEFA-Champions-League-Klubs gezahlt wurden, d.h. die Gesamtsumme nach Verband;
- die Mittel, die den Ligen der UEFA-Mitgliedsverbände zur Förderung des Juniorenfußballs auf Vereinsebene zur Verfügung gestellt wurden;
- die Solidaritätszahlungen an die Klubs, die sich nicht für die Gruppenphase der UEFA Champions League bzw. des UEFA-Pokals qualifizieren konnten: CHF 80 000 pro gespielte Runde und zusätzlich CHF 150 000 für jeden nationalen Meister.

Die vier grün markierten Spalten stellen die jährlichen HatTrick-Solidaritätszahlungen an die Verbände dar:

- ein fester jährlicher Betrag von CHF 500 000;
- eine Anreizzahlung von CHF 250 000 zur Weiterentwicklung des Klublizenzierungsverfahrens innerhalb der Verbände;
- eine Anreizzahlung von bis zu CHF 350 000 für die Teilnahme an den Nicht-Spitzenwettbewerben der UEFA.



Im HatTrick-Programm fallen nicht nur die jährlichen Solidaritätszahlungen an. In dem Vier-Jahres-Zeitraum zwischen der EURO 2004 und der EURO 2008 erhält jeder Verband zusätzlich:

- CHF 2,5 Millionen zum Ausbau der Fussball-Infrastruktur auf seinem Verbandsgebiet;
- bis zu CHF 1 Million zur Errichtung von Minispielfeldern.

Wie unter IS 21 angegeben, wurden 2004/05 insgesamt CHF 109,2 Millionen ausbezahlt.

- Die **gelb** markierte Spalte schliesslich zeigt die Einnahmen der UEFA aus Abgaben für Eintrittskartenverkäufe und Fernsehverträge. Hiervon waren nur Klubs aus 21 Verbänden betroffen, und zwar diejenigen, die sich für die Gruppenphase des UEFA-Pokals qualifizieren konnten.

Le tableau de gauche montre les paiements effectués par l'UEFA en faveur des associations, des ligues et des clubs. Il est structuré comme suit:

Les trois colonnes en bleu se rapportent à l'UEFA Champions League et indiquent:

- les montants versés aux 32 équipes de l'UEFA Champions League correspondant au total par association;
- les fonds mis à disposition aux ligues des associations membres de l'UEFA pour le développement du football junior au niveau des clubs;
- les paiements de solidarité faits aux clubs qui n'ont pas réussi à se qualifier pour la phase de matches de groupe de l'UEFA Champions League ou de la Coupe UEFA: CHF 80 000 par tour disputé et un montant supplémentaire de CHF 150 000 pour chaque champion national.

Les quatre colonnes en vert indiquent les paiements annuels de solidarité HatTrick faits aux associations:

- un montant annuel fixe de CHF 500 000;
- un montant de CHF 250 000 pour encourager le développement du programme d'octroi de licence aux clubs dans les associations;
- un montant incitatif pouvant aller jusqu'à CHF 350 000 pour la participation aux compétitions non élite de l'UEFA.



Le programme HatTrick va plus loin que les paiements de solidarité annuels en octroyant, pendant la période de quatre ans allant de l'EURO 2004 à l'EURO 2008, à chaque association:

- CHF 2,5 millions pour poursuivre le développement des infrastructures de football sur son territoire, et
- jusqu'à CHF 1 million pour la construction de miniterrains.

Comme indiqué au point IS 21, un total de CHF 109,2 millions a été versé en 2004/05.

- Enfin, la colonne en **jaune** montre les recettes générées par l'UEFA sous forme de pourcentages provenant de la vente des billets et de contrats TV. Seuls les clubs de 21 associations sont concernés, à savoir ceux qualifiés pour la phase de matches de groupe de la Coupe UEFA.

The chart on the left shows UEFA's payments in favour of associations, leagues and clubs and is structured as follows:

The three columns highlighted in blue refer to the UEFA Champions League and show:

- the amounts paid out to the 32 UEFA Champions League teams, i.e. the total by association;
- the funds made available to the leagues of UEFA member associations to be used to develop youth football at club level;
- the solidarity payments made to clubs which failed to qualify for the group stage of the UEFA Champions League or the UEFA Cup: CHF 80 000 per round played and an additional CHF 150 000 for each domestic champion.

The four columns highlighted in green indicate the yearly HatTrick solidarity payments made to the associations:

- a fixed annual amount of CHF 500 000;
- an incentive of CHF 250 000 to further develop the club licensing scheme in the associations
- an incentive of up to CHF 350 000 for participation in UEFA's non-top competitions



The HatTrick scheme is more than the yearly solidarity payments. Over the four-year period between EURO 2004 and EURO 2008, each association is due to receive:

- CHF 2.5 million to further develop the football infrastructure in its territory, and
- up to CHF 1 million to build mini-pitches.

As indicated under IS 21, a total of CHF 109.2 million was paid out in 2004/05.

- Finally, the column highlighted in **yellow** shows the revenue generated by UEFA in the form of levies from ticket sales and television contracts. Only clubs of 21 associations were concerned, namely those that qualified for the group stage of the UEFA Cup.



Nettoergebnis nach Kostenträgern: Budget 2006/07

Résultat net par inducteur de coûts: Budget 2006/07

Net Result by Cost Drivers: Budget 2006/07

ACTUAL 2003 / 04 (restated)	ACTUAL 2004 / 05 (11 months)		BUDGET 2005 / 06	BUDGET 2006 / 07	Notes
61 674	41 106	EURO	0	0	BU 1
47 576	54 294	UEFA Champions League	52 377	51 458	BU 2
7 086	5 573	UEFA Cup	984	-6 487	BU 3
-228	-3 206	UEFA Super Cup	-2 550	-2 162	BU 4
2 573	-2 608	European Under-21 Championship	-2 191	-2 441	BU 5
-1 836	0	European Championship Qualifying	-76	-3 610	BU 6
116 845	95 159	Result Top Competitions	48 544	36 758	
-4 752	-3 910	Youth Competitions	-5 200	-5 443	
-4 519	-3 277	Women's Competitions	-4 874	-5 866	
-2 663	-2 320	UEFA Intertoto Cup	-2 498	-1 642	
-1 495	-1 311	Futsal Competitions	-1 476	-2 658	
1 873	-4	Other Competitions	-960	-3 569	
-11 556	-10 822	Result Non-top Competitions	-15 008	-19 178	BU 7
105 289	84 337	Result UEFA Competitions	33 536	17 580	
-12 875	-15 643	Projects	-18 491	-47 898	BU 8
7 062	4 599	New Media	3 955	5 251	BU 9
-13 080	-10 889	Institutional & Disciplinary Proceedings	-13 781	-17 083	BU 10
-4 118	-3 284	Events	-4 053	-4 304	BU 11
-4 168	-4 704	Football Development & Education	-7 597	-7 598	BU 12
-1 962	-2 196	Committees & Panels	-3 109	-3 684	BU 13
-29 141	-32 117	Total Other UEFA Activities	-43 076	-75 316	
-25 373	-110 331	HatTrick Scheme	-188 310	-104 965	BU 14
-40 522	-37 093	Administration Expenses	-51 910	-43 717	BU 15
4 584	17 457	Asset Management	8 360	17 968	BU 16
15 235	110 757	Provisions	257 000	203 650	BU 17
30 072	33 010	NET RESULT	15 600	15 200	BU 18

All amounts in KCHF



Die UEFA freut sich, das Budget für das Finanzjahr 2006/07 vorlegen zu können. Die Kommentare beziehen sich auf die nach Kostenträgern unterteilten Zahlen. Das Budget in Form einer Erfolgsrechnung ist in einer separaten Spalte auf Seite 17 zusammen mit den Finanzergebnissen der Jahre 2003/04 und 2004/05 sowie dem Budget 2005/06 zu finden.

BU 1 – EURO

Da wir den Gewinn aus der EURO 2008™ erst im Finanzjahr 2007/08 ausweisen werden, beläuft sich das Budget natürlich auf Null. Allerdings wurden bereits beträchtliche Einnahmen im Zusammenhang mit kommerziellen und Übertragungsrechten budgetiert. Die Ausgaben für die Endrunde im Budget 2006/07 sind gering und grösstenteils auf Marketing- und Verkaufsaktivitäten zurückzuführen. Alle Ausgaben und Einnahmen werden kapitalisiert und in der Bilanz unter der Rubrik «Aufgelaufene Erträge» aufgeführt.

BU 2 – UEFA Champions League

2006/07 beginnt eine neue, dreijährige UEFA-Champions-League-Periode, für die ein Einnahmenanstieg von 27% budgetiert ist. Die starke Steigerung ist vor allem auf die gestiegenen Einnahmen aus kommerziellen Rechten zurückzuführen. Innerhalb des Budgets wurde weder der Schlüssel für die Verteilung an die Klubs noch die interne Umlage auf neue Medien geändert, um die Kosten für die uefa.com-Webseite abzudecken. Es ist anzumerken, dass das Budget von KCHF 51 458 nicht dem Netto-Gewinn der UEFA Champions League entspricht, da wir keine Personal- oder Marketingkosten auf die Wettbewerbe umlegen.

BU 3 – UEFA-Pokal

Das Budget 2006/07 berücksichtigt ein zentrales Vermarktungskonzept für den UEFA-Pokal ab dem Viertelfinale. Im Vergleich zum vorigen Jahr wird das Nettoergebnis drastisch zurückgehen, da der Löwenanteil der Einnahmen an die Klubs verteilt wird. Daher wird die UEFA den Wettbewerb zunächst substanziell mit eigenen Mitteln subventionieren.

BU 4 – UEFA-Superpokal

Das Nettoergebnis für den UEFA-Superpokal bleibt negativ, wenngleich wir höhere Einnahmen erwarten. Der Grund für die Verluste bei diesem Wettbewerb liegt in der Tatsache, dass ein grosser Teil der Einnahmen an die beiden beteiligten Klubs geht.

BU 5 – U21-Europameisterschaft

Für die U21-Endrunde in den Niederlanden wird ein Verlust von KCHF 2 441 budgetiert. Dieser Anstieg gegenüber vergangenen Jahren erklärt sich dadurch, dass die Teams nicht mehr zusammen mit der A-Mannschaft reisen können und die UEFA daher beschlossen hat, Entschädigungen für die zusätzlich anfallenden Reisekosten in Höhe von insgesamt etwa MCHF 5 zu zahlen, die jedoch grösstenteils durch die höheren Einnahmen aus dem EUROTOP-Programm kompensiert werden dürften.

BU 6 – Qualifikationsturnier für die EURO

Für die Qualifikationsspiele für die UEFA EURO 2008™ wurden KCHF 3 610 veranschlagt. Dieser Betrag beinhaltet ausschliesslich Kosten für Schiedsrichter und Spieldelegierte.

BU 7 – Ergebnis der Nicht-Spitzenwettbewerbe

Der Gesamtverlust aus den «Nicht-Spitzenwettbewerben» wird voraussichtlich um rund 28% höher ausfallen, als das Budget 2005/06 es vorsieht. Grundsätzlich investiert die UEFA mehr Geld in die Nicht-Spitzenwettbewerbe, der starke Verlustanstieg ist jedoch auf den UEFA-Regionen-Pokal zurückzuführen, der nur alle zwei Jahre ausgetragen wird.

BU 8 – Projekte

In dieser Rubrik sind Kosten von Projekten wie dem UEFA-Dokumentationszentrum oder dem Meridian-Projekt aufgeführt. Der grösste Anteil entfällt jedoch auf IT-Projekte, die der UEFA-Administration von der UEFA Media Technologies SA in Rechnung gestellt werden. Der Anstieg steht zum einen im Zusammenhang mit neuen IT-Systemen wie E-Learning oder dem Eintrittskartensystem für die EURO 2008™, zum anderen – wesentlichen – Teil mit der neuen Abteilung «TV-Produktionen», die im Jahr 2006/07 ihre Arbeit aufnimmt. Schliesslich steht auch der Baubeginn für ein neues Bürogebäude gegenüber dem Haus des Europäischen Fussballs an. Es wurde beschlossen, diese Investition direkt über die Erfolgsrechnung abzuschreiben.

BU 9 – Neue Medien

Für den Bereich Neue Medien ist ein um 32% höherer Gewinn ausgewiesen als im Jahr 2005/06. Dies ist den frühzeitigen Zahlungen im Zusammenhang mit der EURO 2008™ sowie den höheren Einnahmen aus der UEFA Champions League, von denen die UEFA den Neuen Medien einen prozentualen Betrag zuteilt, zu verdanken.

BU 10 – Institutionelles und Disziplinarverfahren

Neben weiteren institutionellen Ausgaben werden die Kosten des Kongresses, des Exekutivkomitees, des Büros in Brüssel und der Disziplinarverfahren unter dieser Rubrik geführt. Die UEFA budgetiert einen 24%-igen Anstieg der Kosten im Vergleich zum aktuellen Budget. Diese höheren Ausgaben sind auf ein Projekt namens «Europäische Fan-Beteiligungsbewegung» zurückzuführen, bei dem es um unsere wichtigste Zielgruppe geht – die Fans.

BU 11 – Veranstaltungen

Die Ausgaben für alle Veranstaltungen der UEFA werden um rund 6% höher veranschlagt als 2005/06. Grund hierfür ist die geplante «Europäische Berufsfussball-Konferenz».

BU 12 – Entwicklung und Ausbildung

In diese Rubrik fallen die diversen Kurse für Schiedsrichter und Trainer. Hinzu kommen sämtliche Breitenfussball-Aktivitäten. Das Budget bleibt gegenüber dem letzten Jahr gleich.

BU 13 – Kommissionen und Ausschüsse

Wir budgetieren einen Anstieg von rund 18% aufgrund der Kosten für die Ausarbeitung eines Standardspielervertrags.

BU 14 – HatTrick-Programm

Wir haben die Investitionen in das HatTrick-Programm für 2006/07 auf MCHF 105 (von insgesamt MCHF 410 über vier Jahre) geschätzt. Dies hat im Endeffekt keine Auswirkungen, da wir im Gegenzug Rückstellungen aus dem EURO-Pool auflösen. Die einzigen Ausgaben, die den ordentlichen Budgets belastet werden, sind die Kosten für den HatTrick-Vorstand und die Ausgaben für die Verwaltung des Programms (KCHF 1 315).

BU 15 – Administrationskosten

Die Administrationskosten werden um 16% sinken, was nur bedingt auf Sparmassnahmen zurückzuführen ist. Aufgrund der Verlagerung der Abteilung Informationstechnologie von der UEFA-Administration in die UEFA Media Technologies SA fällt der Anteil der Verwaltungskosten im IT-Bereich nicht länger unter «Administrationskosten», sondern unter die Rubrik «IT-Projekte». Die gesamten Administrationskosten belaufen sich auf KCHF 43 717. Die Aufteilung nach Ausgaben ist im Anhang in einer Grafik dargestellt.

BU 16 – Vermögensverwaltung

Der Geldabfluss aufgrund von über das HatTrick-Programm durchgeführten Zahlungen kann grösstenteils durch Zahlungen von den Partnern der EURO 2008™ ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung der Zinssätze, die wir auf leicht höherem Niveau erwarten, und neuer kapitalgeschützter Anlageprodukte können so Einnahmen budgetiert werden, die über dem Budget für 2005/06 und leicht über den tatsächlichen Einnahmen aus dem Jahr 2004/05 liegen.

Budget 2006/07

BU 17 – Rückstellungen

Für 2005/06 sind alle Ausgaben im ordentlichen Budget enthalten. In der Rubrik «Rückstellungen» sind diejenigen Beträge aufgeführt, die wir dem Bilanzkonto «Rückstellungen» beziehungsweise dem EURO-Pool belasten, um das HatTrick-Programm und andere UEFA-Aktivitäten zu finanzieren.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Verwendung der Rückstellungen und Umlagen:

HatTrick-Programm	103 650
Finanzierung der UEFA aus der EURO 2004™	100 000

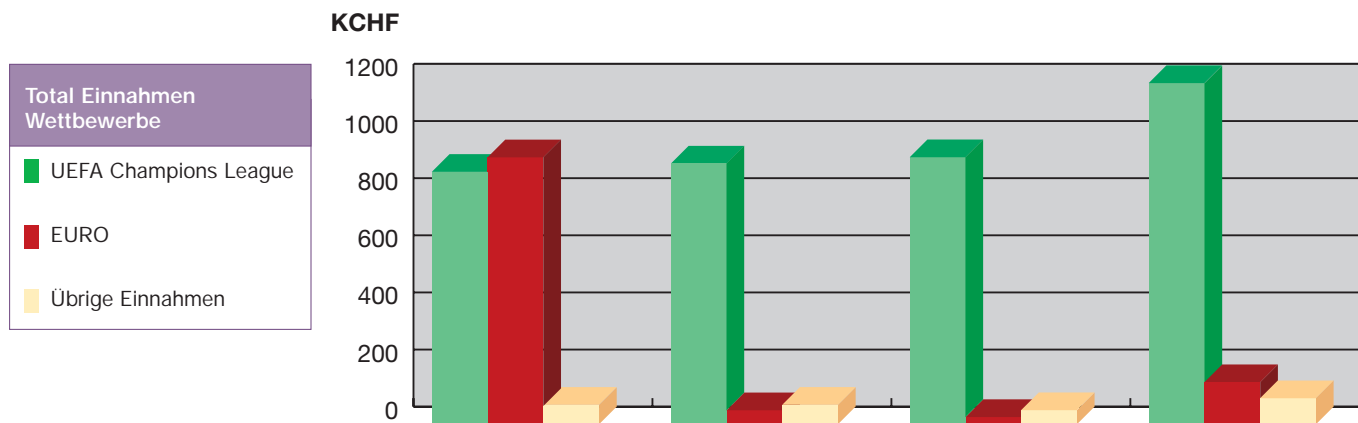
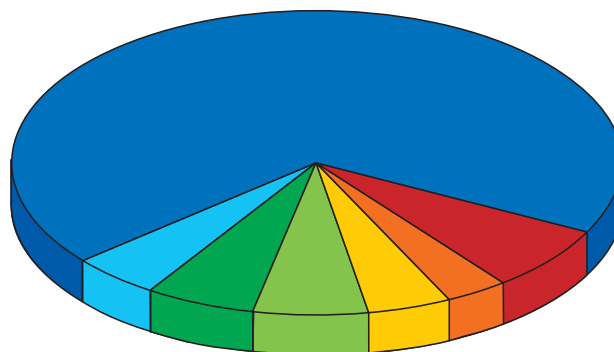
Total **KCHF 203 650**

BU 18 – Nettoergebnis

Dank dem Kostenrechnungssystem können sämtliche Aktivitäten der UEFA detailliert nach Kostenart, Kostenstelle und Kostenträger budgetiert werden. Unvorhergesehene Aufwendungen, die von einem ordentlichen Budget nicht erfasst werden können, sind natürlich immer möglich.

Das Nettoergebnis von KCHF 15 200 für das kommende Finanzjahr 2006/07 liegt um 2,6% niedriger, als für die laufende Spielzeit budgetiert. Es bleibt jedoch anzumerken, dass dieses niedrigere Nettoergebnis die vollständige Abschreibung der ersten Investitionstranche für das neue Gebäude (siehe BU 8) sowie alle zusätzlichen Kosten für den UEFA-Pokal (Verteilung an teilnehmende Mannschaften) und die U21-Europameisterschaft (siehe BU 5) berücksichtigt.

Budget 2006/07: UEFA Administrationskosten		
68.8%	Personalkosten	30 077
4.7%	Reisen, Hotel & Tagesentschädigungen	2 054
5.8%	Bürobetriebsaufwand	2 549
5.9%	Haus des Europäischen Fussballs	2 569
4.6%	Beraterhonorare & Aushilfskräfte	1 986
3.3%	Öffentlichkeitsarbeit & Marketing	1 458
6.9%	Diverse Ausgaben (z. B. Steuern)	3 024
100.0%	KCHF	43 717



	Actual 03/04	Actual 04/05	Budget 05/06	Budget 06/07
UEFA Champions League	883 841	913 315	935 400	1 194 929
EURO	934 553	48 978	25 000	147 110
Übrige Einnahmen	67 736	51 650	49 704	90 595
Total Einnahmen	1 886 130	1 013 943	1 010 104	1 432 634



L'UEFA a le plaisir de vous présenter le budget pour l'exercice financier 2006/07. Nos commentaires sont basés sur les chiffres par inducteur de coûts. Le budget sous forme de compte de résultats figure dans une colonne séparée à la page 17, accompagné des résultats financiers des années 2003/04 et 2004/05 ainsi que du budget 2005/06.

BU 1 – EURO

Comme nous n'indiquerons les bénéfices de l'EURO 2008™ que dans l'exercice financier 2007/08, il est clair que le budget est de zéro. Toutefois, nous avons déjà budgété un montant considérable pour les revenus liés aux droits commerciaux et de retransmission. Les dépenses relatives au tournoi final, qui sont modérées et conformes au budget 2006/07, sont plus ou moins liées aux activités de marketing et aux ventes. L'ensemble de ces dépenses et de ces recettes seront capitalisées et figureront dans le bilan sous la rubrique «Produits constatés d'avance».

BU 2 – UEFA Champions League

En 2006/07, un nouveau cycle de trois ans commencera pour l'UEFA Champions League avec une augmentation budgétée de 27% des recettes. Cette importante augmentation est principalement due à des droits commerciaux plus élevés. Dans le budget, nous n'avons changé ni le modèle de distribution aux clubs ni la contribution interne aux nouveaux médias pour compenser les frais de gestion du site web uefa.com. Il convient de noter que le budget de KCHF 51 458 n'est pas le résultat net de l'UEFA Champions League, étant donné que nous n'affectons pas aux compétitions des coûts de personnel ou des dépenses liées au marketing.

BU 3 – Coupe UEFA

Dans le budget 2006/07, nous avons pris en compte un concept de commercialisation centralisée pour la Coupe UEFA à partir des quarts de finale. Par rapport à l'exercice précédent, le résultat net baissera considérablement parce que la majeure partie des revenus sera distribuée aux clubs. Par conséquent, au début, l'UEFA subventionnera en grande partie la compétition à partir de ses propres ressources.

BU 4 – Super Coupe de l'UEFA

Le résultat net de la Super Coupe de l'UEFA continue à être négatif même si nous espérons une augmentation des revenus. La perte enregistrée par cette compétition est due aux montants importants distribués aux deux clubs concernés.

BU 5 – Championnat d'Europe des moins de 21 ans

Pour le tour final M21 aux Pays-Bas, nous avons budgété une perte de KCHF 2 441. L'augmentation de cette perte par rapport aux années précédentes peut s'expliquer par le fait que les participants ne peuvent plus se déplacer avec l'équipe A. Par conséquent, l'UEFA a décidé de payer une compensation totale d'environ MCHF 5 pour les frais de voyage supplémentaires. Dans une large mesure, cela sera compensé par des revenus plus élevés du programme EUROTOP.

BU 6 – Tour préliminaire du Championnat d'Europe

Pour les matches du tour préliminaire en vue de l'EURO 2008™, l'UEFA a budgété KCHF 3 610. Ce montant concerne uniquement les dépenses liées aux arbitres et aux délégués de match.

BU 7 – Résultat Compétitions non-élite

La perte globale provenant des «Compétitions non-élite» devrait être supérieure d'environ 28% par rapport au budget 2005/06. En général, l'UEFA investit plus d'argent dans les compétitions non-élite, mais cette augmentation importante est due à la Coupe des régions, qui n'est disputée que tous les deux ans.

BU 8 – Projets

Cette section montre le coût des projets tels que le centre de documentation de l'UEFA et le projet Méridien. La plus grande partie est toutefois générée par les projets informatiques, qui sont facturés par UEFA Media Technologies SA à l'Administration de l'UEFA. L'augmentation n'est pas seulement liée aux nouveaux systèmes informatiques tels que la formation en ligne ou le système de billetterie pour l'EURO 2008™, mais également et dans une large mesure aux productions TV, qui seront opérationnelles à partir de 2006/07. Enfin, nous commencerons également à construire de nouveaux bureaux en face de la Maison du football européen. Il a été décidé d'amortir cet investissement dès le début.

BU 9 – Nouveaux médias

La composante nouveaux médias fera état d'un bénéfice supérieur de 32% par rapport à 2005/06. Cela sera possible grâce aux paiements anticipés effectués pour l'EURO 2008™ et aux revenus plus élevés de l'UEFA Champions League, pour lesquels l'UEFA attribue un pourcentage fixe aux nouveaux médias.

BU 10 – Institutionnel et Procédures disciplinaires

Sous cette rubrique figurent les frais institutionnels, les coûts du Congrès, du Comité exécutif, du bureau à Bruxelles et des procédures disciplinaires. L'UEFA budgète une augmentation des dépenses de 24% par rapport au budget actuel. Ces dépenses plus élevées sont liées au projet intitulé «Mouvement des supporters européens», qui traite de questions liées à notre plus importante partie prenante, les supporters.

BU 11 – Evénements

Les dépenses budgétées pour l'ensemble des événements de l'UEFA sont supérieures d'environ 6% par rapport au budget 2005/06. La raison est liée à l'organisation prévue d'une Conférence européenne sur le football professionnel.

BU 12 – Développement du football et éducation

Cette section montre divers cours pour arbitres et entraîneurs. De plus, y figurent toutes nos activités de football de base. Le budget total reste identique à celui de l'année dernière.

BU 13 – Commissions et panels

Nous budgétions une augmentation d'environ 18%, correspondant aux dépenses liées à la mise au point d'un contrat type des joueurs.

BU 14 – Programme HatTrick

Nous avons estimé les investissements dans le programme HatTrick pour 2006/07 à MCHF 105 (pour un total sur quatre ans de MCHF 410). Cela n'aura pas d'impact sur le résultat net, parce que nous utiliserons des provisions de l'EURO pool pour le même montant. Les seules dépenses financées à partir des budgets ordinaires sont les dépenses administratives et les coûts du Comité HatTrick (KCHF 1 315).

BU 15 – Coûts d'administration de l'UEFA

Les coûts liés à l'administration diminueront de 16%. Cela n'est dû aux économies que dans une mesure limitée. En raison du transfert de «l'unité IT» de l'Administration de l'UEFA vers UEFA Media Technologies SA, la composante administration des dépenses informatiques ne figure plus sous Coûts d'administration de l'UEFA mais sous Projets informatiques. Le total des coûts d'administration s'élève à KCHF 43 717. La subdivision par dépenses est indiquée sous forme de graphique en annexe.

BU 16 – Gestion des actifs

Le flux de trésorerie négatif en raison des paiements effectués par l'intermédiaire du programme HatTrick peut être largement compensé par les versements anticipés des partenaires de l'EURO 2008™. En anticipant des taux d'intérêt légèrement plus élevés et de nouveaux produits prévoyant une protection du capital, il est possible de budgéter des recettes plus élevées par rapport au budget 2005/06 et à un niveau légèrement plus élevé que la performance actuelle en 2004/05.

Budget 2006/07

BU 17 – Provisions

Pour 2005/06, toutes les dépenses figurent dans le budget ordinaire. Sous la rubrique des provisions figurent les montants qui ont été débités, respectivement du compte du bilan «Provisions» et de l'«EURO pool», afin de financer le programme HatTrick et d'autres activités de l'UEFA.

Veuillez trouver ci-dessous un aperçu des provisions et des attributions:

Programme HatTrick	103 650
Financement de l'UEFA à partir de l'EURO 2004™	100 000

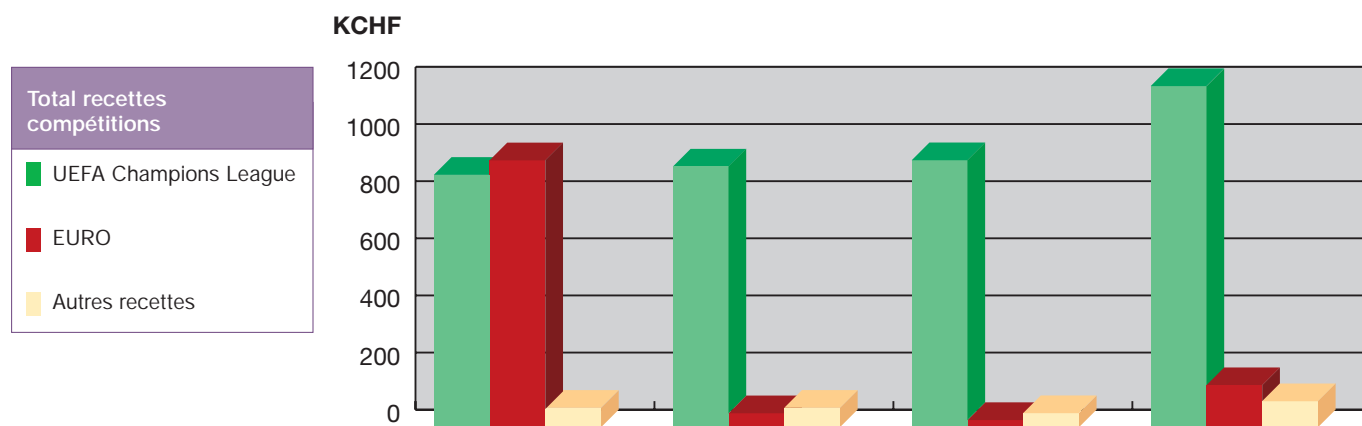
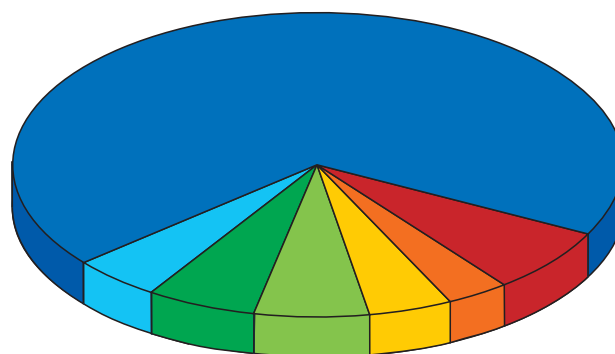
Total **KCHF 203 650**

BU 18 – Résultat net

Grâce au système de comptabilité analytique, nous avons pu budgéter toutes les activités de l'UEFA en détail par nature, par centres de coûts et par inducteurs de coûts. Toutefois, des dépenses imprévues qui ne sont pas couvertes par un budget ordinaire sont toujours possibles.

Le résultat net de KCHF 15 200 pour la saison prochaine 2006/07 est 2,6% moins élevé que celui budgété pour la saison en cours. Il faut toutefois relever que ce résultat net tient compte de l'amortissement total de l'investissement initial dans le nouveau bâtiment (voir BU 8) et de la totalité des coûts supplémentaires de la Coupe UEFA (distribution aux équipes participantes) et du Championnat d'Europe des moins de 21 ans (voir BU 5).

Budget 2006/07: UEFA Coûts d'administration		
68.8%	Frais de personnel	30 077
4.7%	Voyages, Hôtels & Indemnités journalières	2 054
5.8%	Frais de fonctionnement	2 549
5.9%	Maison du Football Européen	2 569
4.6%	Frais de consultants & Intérimaire	1 986
3.3%	Relations publiques & Marketing	1 458
6.9%	Diverses Dépenses (p. ex. impôts)	3 024
100.0%	KCHF	43 717



	Actual 03/04	Actual 04/05	Budget 05/06	Budget 06/07
UEFA Champions League	883 841	913 315	935 400	1 194 929
EURO	934 553	48 978	25 000	147 110
Autres recettes	67 736	51 650	49 704	90 595
Total recettes	1 886 130	1 013 943	1 010 104	1 432 634



UEFA is presenting the budget for the 2006/07 financial year. We will base our comments on the figures sorted by cost driver. The budget shown in the form of an income statement can be found in a separate column on page 17, together with the financial results for both 2003/04 and 2004/05 and the budget for 2005/06.

BU 1 – EURO

As we will only disclose profits from the EURO 2008™ final tournament in the 2007/08 financial year, it is clear that the budget is zero. However, we have already budgeted a considerable amount for revenue related to commercial rights and broadcasting. Expenses related to the final tournament are moderate within the 2006/07 budget and are more or less related to marketing and sales activities. All these expenses and revenue will be capitalised and shown in the balance sheet under the header “Deferred Income”.

BU 2 – UEFA Champions League

In 2006/07, a new three-year UEFA Champions League cycle with a budgeted 27% increase in revenue will start. This major increase is mainly possible due to higher commercial rights. Within the budget we have changed neither the distribution model to the clubs nor the internal contribution to the new media to compensate for the cost of running the uefa.com website. It should be noted that the budget of KCHF 51 458 is not the net profit of the UEFA Champions League, as we are not allocating any personnel or marketing expenses to the competitions.

BU 3 – UEFA Cup

In the budget for 2006/07 we have taken into consideration a central marketing concept for the UEFA Cup as from the quarter-finals onwards. The net result compared to the previous year will fall drastically, because the lion's share of the income will be distributed to the clubs. Therefore, to begin with, UEFA will substantially subsidize the competition from its own resources.

BU 4 – UEFA Super Cup

The net result for the UEFA Super Cup continues to be negative despite the fact that we expect an increase in revenue. The reason for reporting a loss for this competition is due to the high distribution to the two clubs involved.

BU 5 – European Under-21 Championship

For the Under-21 final round in the Netherlands, we are budgeting a loss of KCHF 2 441. This increase over previous years can be explained by the fact that the participants can no longer travel with the A Team and UEFA has therefore decided to pay compensation for the additional travelling cost of roughly MCHF 5 in total. To a large extent, this will be compensated by higher income from the EUROTOP programme.

BU 6 – European Championship qualifying matches

For the EURO 2008™ qualifying matches, UEFA has budgeted KCHF 3 610. This amount concerns only referee and match delegate expenses.

BU 7 – Result Non-top Competitions

The overall loss from the “non-top competitions” is expected to be roughly 28% higher than the 2005/06 budget. In general, UEFA is investing more money in non-top competitions, but the large increase is due to the UEFA Regions’ Cup, which is only played every second year.

BU 8 – Projects

Under this header we show the cost of projects like the UEFA documentation centre and the Meridian Project. The biggest portion though is generated by IT projects, which are invoiced by UEFA Media Technologies SA to the UEFA administration. The increase is not only related to new IT systems like e-learning or the ticketing system for EURO 2008™, but also to a large extent to TV productions, which will be operational as from 2006/07. Last but not least, we will also start on the construction of a new office building opposite the House of European Football. It has been decided to write off the investment right from the beginning.

BU 9 – New Media

The new media part will show a 32% higher profit than 2005/06. This will be possible thanks to the early payments made for EURO 2008™ and the higher UEFA Champions League revenue, for which UEFA allocates a fixed percentage to new media.

BU 10 – Institutional and Disciplinary Proceedings

Among other institutional expenses, the costs of the Congress, Executive Committee, Brussels office and disciplinary proceedings are shown under this subgroup. UEFA is budgeting a 24% increase in expenses compared with the current budget. These higher expenses are related to a project called “European Supporters Direct Movement”, which addresses issues related to our most important stakeholders – the fans.

BU 11 – Events

The expenses for all UEFA events are budgeted roughly 6% higher than for 2005/06. The reason is the planned “European Professional Football Conference”.

BU 12 – Football Development and Education

Under this item we show various courses for referees and coaches. In addition we report all our grassroots activities under this header. The total budget remains the same as for last year.

BU 13 – Committees and Panels

We are budgeting an increase of roughly 18%, which represents the expenses for developing a standard player contract.

BU 14 – HatTrick Scheme

We have estimated the HatTrick investment for 2006/07 at MCHF 105 (out of a four-year total of MCHF 410). This will have no impact on the bottom line because we will reverse provisions from the EURO Pool by the same amount. The only expenses financed out of ordinary budgets are administrative expenses and the cost of the HatTrick Board (KCHF 1 315).

BU 15 – Administration Expenses

Administration expenses will go down by 16%. This is only to a limited extent related to cost savings. Due to the move of the IT unit from the UEFA administration to UEFA Media Technologies SA, the administration part of IT expenses is no longer reported under administration expenses, but under IT projects. Total administration expenses amount to KCHF 43 717. The split by expenses is shown as a graph in the annex.

BU 16 – Asset Management

The cash drain due to payments made via the HatTrick scheme can to a large extent be compensated by advance income from EURO 2008™ partners. Coupled with anticipated slightly higher interest rates and new capital-protected investment products, it will be possible to budget higher earnings compared with the budget for 2005/06 and at a slightly higher level than the actual performance in 2004/05.

BU 17 – Provisions

For 2005/06, all expenses are included in the ordinary budget. Under the provisions heading we show the amounts debited to the “Provisions” balance sheet account and the EURO pool respectively to finance both the HatTrick scheme and other UEFA activities.

A breakdown of the use of provisions and reallocations is given below:

HatTrick scheme	103 650
UEFA financed out of EURO 2004™	100 000
Total	KCHF 203 650

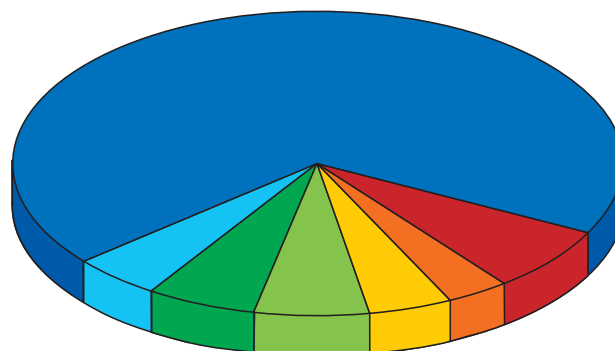
Budget 2006/07

BU 18 – Net Result

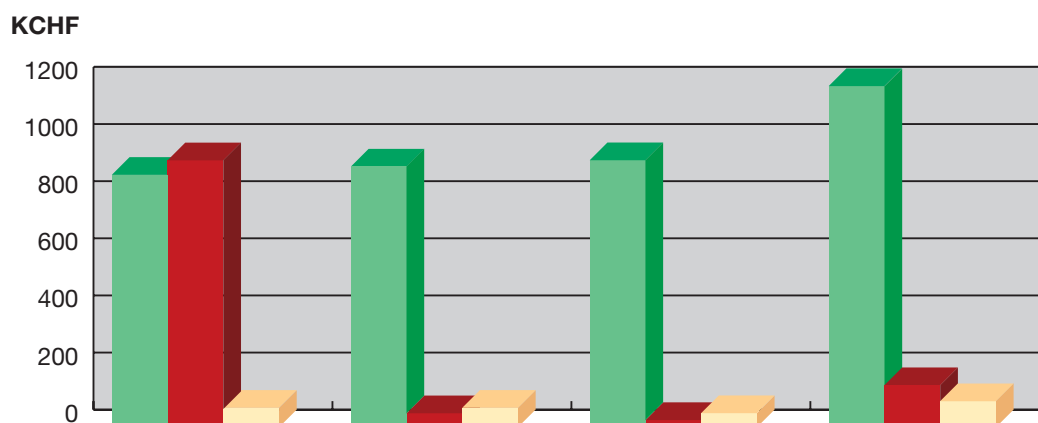
With the help of the cost accounting system, we have been able to budget all UEFA activities in detail by nature, cost centre and cost driver. However, UEFA is not protected from unforeseen items, which cannot be covered by an ordinary budget.

The bottom-line result of KCHF 15 200 for the coming 2006/07 season is 2.6% lower than budgeted for the current season. It should be noted however that this lower bottom line absorbs the full write-off of the initial investment in a new building (see BU 8) and all the additional costs of the UEFA Cup (distribution to participating teams) and the Under-21 Championship (see BU 5).

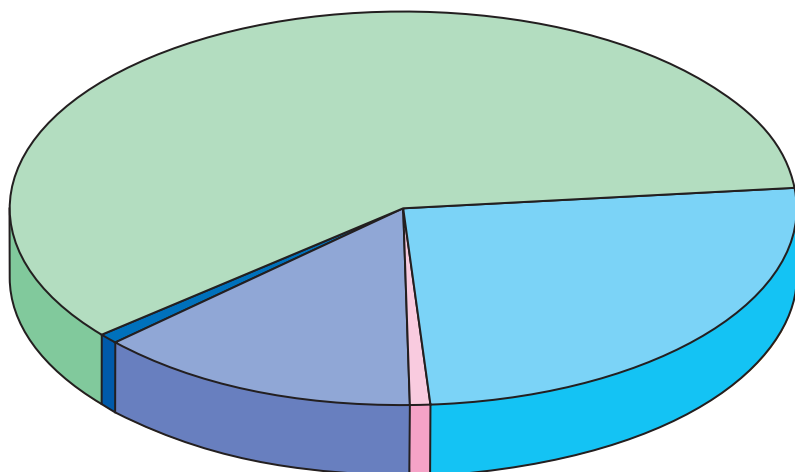
Budget 2006/07: UEFA Administration Expenses		
68.8%	Personnel Expenses	30 077
4.7%	Travel, Hotel & Daily Allowances	2 054
5.8%	Office Running Expenses	2 549
5.9%	House of European Football	2 569
4.6%	Consultancy & Temporary Staff	1 986
3.3%	Public Relations & Marketing	1 458
6.9%	Various Expenses (e. g. Taxes)	3 024
100.0%	KCHF	43 717



Total Revenue by Competition
UEFA Champions League
EURO
Other Revenue

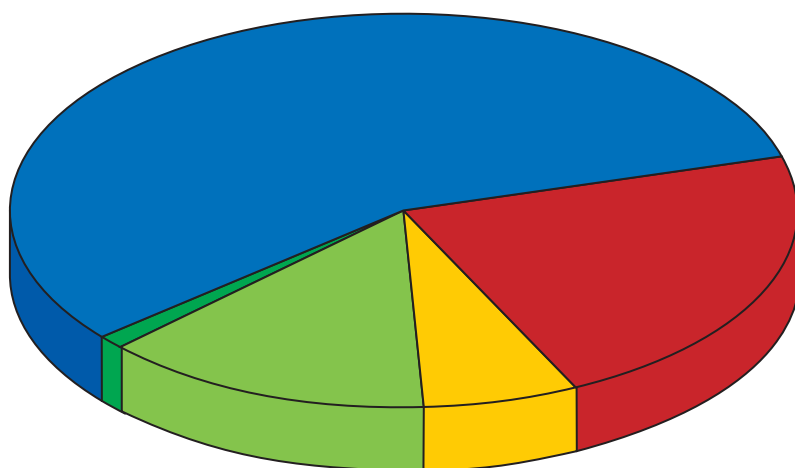


	Actual 03/04	Actual 04/05	Budget 05/06	Budget 06/07
UEFA Champions League	883 841	913 315	935 400	1 194 929
EURO	934 553	48 978	25 000	147 110
Other Revenue	67 736	51 650	49 704	90 595
Total Revenue	1 886 130	1 013 943	1 010 104	1 432 634



Budget 2006/07: Einnahmequellen Budget 2006/07: Source des recettes Budget 2006/07: Source of income			
59.9%	Broadcast Revenue	990 585	
13.4%	Non Operating Items	222 226	
25.8%	Commercial Rights Revenue	427 222	
0.7%	Other Income	11 760	
0.2%	Ticket Revenue	3 067	
100.0%	Source of Income	KCHF	1 654 860

Budget 2006/07: Verwendung der Einnahmen Budget 2006/07: Utilisation des fonds Budget 2006/07: Use of Income			
56.7%	Distribution to Participating Teams	938 794	
13.8%	Solidarity Payments	228 899	
22.3%	Event Expenses (without distribution)	368 034	
6.3%	Miscellaneous (Personnel & Other Expenses)	103 933	
0.9%	Net Result	15 200	
100.0%	Use of Income	KCHF	1 654 860



UEFA
Route de Genève 46
CH-1260 Nyon 2
Switzerland
Telephone +41 848 00 27 27
Telefax +41 848 01 27 27
uefa.com

Union des associations
européennes de football

